OK

ORTENBURG KURIER

GEWERBEVEREIN ORTENBURG

EINKAUFEN . FREIZEIT . HANDWERK

Ausgabe 6 | November 2026



DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN

pflieger immobilien & holz
Ortenburg
Tel: 08542 - 591
www.pflieger-immobilien.de

Ihr Fachmann für Elektro-Anlagen
Elektro Bauer GmbH & Co. KG
94496 Ortenburg-Vorderhainberg
Tel. 08542/91500, info@elektrobauer.de

1A Garten
ÖLLER
Bahnhofstraße 26 - 94496 Ortenburg
Telefon 08542/401
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, So. 10-12 Uhr · www.1a-garten-oeller.de

HAIN ELEKTRO
Inhaber: Alois Hain
Abt-Marius-Weg 3 · 94496 Dorfbach
Telefon 08542/91350 · Fax 08542/91361

Bestattungsunternehmen
Simon Reiter
Ortenburg/Unteriglbach, Tel. 08542/91235
Überführungen zu allen Friedhöfen

schreinerei vogl
Qualität und Individualität von Ihrem Schreinermeister!
Moos 5a | 94501 Beutelsbach | Tel. 08542/91660 | www.schreinerei-vogl.info

Zimmerei & Holzbau
Moritz Bachmeyer GmbH
Gewerbegebiet Moosham 1
94496 Ortenburg
Tel.: 08542-919504
www.holzbau-bachmeyer.de

MAYER
Dach und Wand – aus Mayer's Hand
SPENGLEREI
DACH- & FASSADENBAU
Weberstr. 3 | 94496 Ortenburg
Tel. 08542/595759
info@spenglereimayer.de
www.spenglereimayer.de

Müller Gartentechnik
... alles für den grünen Bereich
Verkauf · Reparatur · Ersatzteile · Geräteverleih
Griesbacher Straße. 21
94496 Ortenburg
www.mueller-ortenburg.de
08542 7566
08542 1740
mueller-ortenburg@mail.de

MODEHAUS DIEM
GÄNSWINKL 23
94496 ORTENBURG
TEL 08542/1725

Bauelemente-Sonnenschutz
Josef Harbeck
Ihr Spezialist für Terrassendächer!
Griesbacher Str. 35
94496 Ortenburg
Telefon 08542/7237
Aktion für Markisen Neu
Neubespannungen und ständig gebrauchte Markisen auf Lager

Ihr Meisterbetrieb
Zweirad Eizenhammer
Griesbacher Str. 1, Tel. 08542/91411, Fax 91659
www.eizenhammer.de

AutoTischler
Kfz-Werkstätte, Neu- u. Gebrauchtwagen, Abschleppdienst
Griesbacher Straße 54 · 94496 Ortenburg
Tel. 08542/96120 · Fax 08542/961220
Ford Vertragswerkstätte

JOSEF TISCHLER BAU GmbH & Co. KG
beraten
planen
bauen
94542 Rainding, Tel. 08542/688

Holzhandel Hirsch GmbH & Co. KG
Blindham 9
94496 Ortenburg
Tel. +49 8542 - 3215
Fax +49 8542 - 898478
info@holzhandel-hirsch.de · www.holzhandel-hirsch.de

NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

RUND UM DIE UHR ERREICHBAR: DER VIRTUELLE MITARBEITER DES MARKTES ORTENBURG

Die Digitalisierung hält auch im Markt Ortenburg weiter Einzug: Seit diesem Jahr steht den Bürgerinnen und Bürgern auf den Internetseiten des Marktes Ortenburg www.ortenburg.de und www.schloss-ortenburg.de ein virtueller Mitarbeiter auf Basis künstlicher Intelligenz zur Verfügung.

Der digitale Helfer soll den Zugang zu Informationen der Verwaltung einfacher, schneller und zeitgemäßer machen. Mit wenigen Klicks können Bürger dort ihre Fragen direkt an den digitalen Ansprechpartner stellen – und das rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Häufige Fragen im Überblick

Ob Öffnungszeiten und Zuständigkeiten, Ansprechpartner in der Verwaltung oder Formulare und Anträge, die direkt heruntergeladen und ausgedruckt werden können: Der virtuelle Mitarbeiter hilft dabei, sich auf den Internetseiten des Marktes schneller zurechtzufinden. Die Antworten werden in verständlicher Sprache gegeben. Der digitale Service ist zudem mehrsprachig und kann damit auch Menschen unterstützen, die sich nicht ausschließlich auf Deutsch informieren möchten. Ein weiterer Vorteil: Der virtuelle Mitarbeiter ist jederzeit verfügbar. Damit können Informationen auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung abgerufen werden – ganz bequem von zu Hause, unterwegs oder per Smartphone.

Barriereärmer und einfach zugänglich

Bei der Entwicklung wurde außerdem auf eine möglichst barrierearme Nutzung Wert gelegt. Eine Vorlesefunktion ermöglicht es beispielsweise, Informationen auch akustisch ausgeben zu lassen. Und das in vielen Sprachen. Dabei greift der KI-Mitarbeiter nicht einfach auf das gesamte Internet zurück. Er wurde so konzipiert, dass er ausschließlich auf geprüfte und freigegebene Inhalte zurückgreift. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten damit einen digitalen Zugang zu Informationen, die für die Verwaltung und den Markt Ortenburg relevant sind. Auch Datenschutz und IT-Sicherheit haben bei dem neuen Angebot einen hohen Stellenwert.

Zusatzservice, kein Ersatz

Der virtuelle Mitarbeiter versteht sich als ergänzendes Serviceangebot des Marktes Ortenburg. Er soll dabei helfen, häufige Fragen schnell zu beantworten und den Zugang zu Informationen und Formularen zu erleichtern. Bei individuellen oder komplexen Anliegen steht selbstverständlich weiterhin die persönliche Beratung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung.

Ausprobieren ausdrücklich erwünscht

Der Markt Ortenburg lädt alle Bürger dazu ein, den neuen digitalen Service aktiv auszuprobieren. Fragen können direkt auf den Internetseiten gestellt werden – ganz unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung.



TERMINE MARKT ORTENBURG

BÜRGERSPRECHSTUNDE:
Donnerstag, 26. November;
von 16 bis 18 Uhr,
Verwaltungsgebäude Unteriglbach
Anmeldung erforderlich unter 08542/164-44

MARKTGEMEINDERAT:
Donnerstag, 19. November;
Donnerstag, 17. Dezember;
19 Uhr; Sitzungssaal des Rathauses in Ortenburg

BÜRGERVERSAMMLUNGEN:
Donnerstag, 5. November;
19 Uhr, Gasthaus Gruber, Dorfbach
Donnerstag, 12. November;
19 Uhr, Dorfwirt Schauer, Parschalling

BAU- UND VERKEHRS-AUSSCHUSS:
Dienstag, 17. November;
Dienstag, 15. Dezember;
16 Uhr; Verwaltungsgebäude Unteriglbach

DIE ENERGIEBERATUNG
findet nur noch bei Bedarf statt, deshalb ist eine Terminvereinbarung unter 08542/164-41 erforderlich. Änderungen vorbehalten!

NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

SO VIEL ENGAGEMENT IST GOLD WERT: 17 FEUERWEHRMÄNNER GEEHRT

Ein besonderer Abend im festlichen Ambiente des gräflichen Empfangssaals von Schloss Ortenburg stand ganz im Zeichen von Dank, Anerkennung und Wertschätzung: 17 Feuerwehrmänner aus den Feuerwehren Dorfbach, Göbertsham, Neustift, Ortenburg, Parschalling, Söldenau und Unteriglbach wurden für ihren langjährigen aktiven Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichnet.

Die staatlichen Auszeichnungen überreichte Landrat Raimund Kneidinger. Bereits zum 15. Mal fand die Verleihung in Ortenburg statt, zum vierten Mal im besonderen Ambiente des Schlosses.

Bedeutung des Ehrenzeichens

Das Feuerwehrehrenzeichen ist Bayerns höchste staatliche Auszeichnung für langjährigen aktiven Feuerwehrdienst. Im Auftrag des Innenministeriums wird es für 25 Jahre in Silber, für 40 Jahre in Gold und für 50 Jahre als Großes Ehrenzeichen verliehen.

Begrüßung und Gedenken

Ortenburgs Erster Bürgermeister Stefan Lang eröffnete den Festakt und begrüßte die Geehrten, ihre Angehörigen sowie die geladenen Ehrengäste. Unter ihnen waren neben Landrat Raimund Kneidinger und Kreisbrandrat Josef Ascher auch Kreisbrandinspektor Stefan Drasch, Kreisbrandmeister Johannes Schilcher, Ehren-Kreisbrandinspektor Ernst Fischl, Ehren-Kreisbrandmeister Johann Mittermeier, die beiden stellvertretenden Bürgermeister Tobias Wellner und Stefan Wild sowie zahlreiche Marktgemeinderäte. Zu Beginn seiner Rede bat Bürgermeister Stefan Lang um eine Gedenkminute für den in diesem Jahr verstorbenen Ehren-Kreisbrandinspektor Hans Walch.

555 Jahre voller Einsatzbereitschaft

Bei einem Festakt, den die Liedertafel Dorfbach musikalisch umrahmte, würdigte Landrat Raimund Kneidinger die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft der siebzehn Geehrten, die es zusammen auf stolze 555 Jahre aktiven Dienst bringen. In Anlehnung an das Eröffnungslied betonte der Landrat: „Es war ein Glückstag ganz gewiss, wie unsere Feuerwehr entstanden ist." Hinter dieser Zahl stehen nicht nur unzählige Einsätze und Übungsstunden, sondern auch die wertvolle Bereitschaft, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.



Siebzehn engagierte Feuerwehrler wurden geehrt. *Foto: Gemeinde Ortenburg*

Präsente und Anerkennung

Als besonderes Zeichen der Anerkennung erhielten alle Geehrten neben dem Ehrenzeichen und der dazugehörigen Urkunde auch die Bayerische Ehrenamtskarte in Gold. Für die Feuerwehrdienstleistenden, die für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurden, gab es zudem einen Gutschein des Freistaats Bayern für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain. Der Markt Ortenburg stockte diese Anerkennung mit einem weiteren Gutschein auf, sodass auch die Partnerinnen an der Reise teilnehmen können.

Dank des scheidenden Kreisbrandrats

Auch der scheidende Kreisbrandrat Josef Ascher hielt nach der Verleihung der Ehrenzeichen noch ein kurzes Grußwort und dankte den Geehrten für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Mit Blick auf seinen schweren Bergunfall vor einem Jahr gab er ihnen einen persönlichen Wunsch mit auf den Weg: Sie mögen von allen Einsätzen und Aktivitäten stets gesund zurückkehren.

Ausklang in geselliger Runde

Bei Häppchen und Getränken bot sich anschließend Gelegenheit zum persönlichen Austausch. In geselliger Runde klang ein Abend aus, der ganz im Zeichen des jahrzehntenlangen Engagements für die Gemeinschaft stand.

Die Geehrten im Überblick

FF Dorfbach
25 Jahre: Martin Winklhofer, Matthias Stocker, Konrad Stocker, Tobias Gstöttl, Johann Dicklhuber
40 Jahre: Heribert Voggenreiter, Manfred Aschenbrenner, Walter Hain

FF Göbertsham
50 Jahre: Werner Mörtlbauer

FF Neustift
40 Jahre: Josef Scheuer

FF Ortenburg
25 Jahre: Josef Steinleitner, Bernhard Zankl

FF Parschalling
40 Jahre: Josef Schauer, Klaus Griebl

FF Söldenau
25 Jahre: Christopher Luger, Alexander Ritter

FF Unteriglbach
40 Jahre: Stefan Schlögl

ERFOLGREICHE ABNAHME DER DEUTSCHEN JUGENDLEISTUNGSSPANGE

21 Jugendliche aus den Feuerwehren Ortenburg, Neustift, Oberiglbach, Unteriglbach, Parschalling, Klessing und Beutelsbach haben sich zusammengeschlossen und sich im September auf den Weg nach Bad Griesbach gemacht, um dort die Deutsche Jugendleistungsspange abzulegen.

Die Deutsche Jugendleistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann. Für die Abnahme muss eine Gruppe aus neun Jugendlichen verschiedene anspruchsvolle Disziplinen bewältigen. Dazu gehören der Aufbau eines Löschangriffs, ein Staffellauf über 1.500 Meter, das Auswerfen und Kuppeln einer 120 Meter langen C-Schlauchleitung innerhalb einer vorgegebenen Zeit sowie Kugelstoßen mit dem Ziel, eine Weite von 55 Metern zu erreichen.

Feuerwehrwissen und Teamgeist gefragt

Darüber hinaus mussten die Jugendlichen Fragen aus den Bereichen Feuerwehrwesen, Bayern und Deutschland beantworten. Auch das Auftreten der Gruppe sowie das Verhalten und die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft flossen in die Bewertung ein.

Wochenlanges Training zahlt sich aus

Über mehrere Wochen hinweg wurden bei zahlreichen Übungsabenden die einzelnen Disziplinen trainiert und die Abläufe immer weiter verfeinert. So konnten die Jugendlichen schließlich gut vorbereitet und mit einem sicheren Gefühl zur Abnahme nach Bad Griesbach fahren.

Erfahrene Ausbilder an der Seite

Die Übungen wurden unter der Leitung von Petra Rudolf von der Feuerwehr Oberiglbach durchgeführt. Unterstützt wurde sie dabei von den Jugendwarten und Führungskräften der weiteren teilnehmenden Feuerwehren.



21 Jungfeuerwehrler legten die Jugendleistungsspange erfolgreich ab. *Foto: Feuerwehr Parschalling*

Erfolgreiche Prüfung und großer Stolz

Die intensive Vorbereitung hat sich ausgezahlt: Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung erfolgreich. Voller Stolz durften sie im Anschluss ihre Deutsche Jugendleistungsspange entgegennehmen und das Abzeichen nun als Zeichen ihrer Leistung an ihrer Uniform tragen. Ein besonderer Dank gilt allen Jugendwarten, Führungskräften und Helfern, die die Jugendlichen bei der Vorbereitung unterstützt und zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben.

STRAHLENDE GEWINNER BEIM ORTENBURGER LESESOMMER 2026

Bereits zum sechsten Mal lud das Team der Ortenburger Gemeindebücherei in den Sommerferien zum beliebten Lesesommer ein. Eigens dafür wurden rund hundert neue Bücher angeschafft, die exklusiv den Kindern des Lesesommer-Clubs zur Verfügung standen.

Sechs Wochen lang tauchten mehr als 70 begeisterte Kinder in die Welt spannender Geschichten ein. Insgesamt wurden die verschiedenen Bücher dabei 824 Mal ausgeliehen – ein schöner Beleg für die große Lesefreude der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Urkunden und Geschenke zum Abschluss

Zum Abschluss des Lesesommers fand eine gemeinsame Veranstaltung statt. Alle Kinder erhielten dabei ein kleines Geschenk. Wer mindestens drei Bücher gelesen hatte, durfte sich außerdem über eine Urkunde freuen.

Die besten Leserinnen und Leser im Überblick

Altersgruppe 6-8 Jahre:
1. Sieger Sarah Lindinger
2. Sieger Hannah Grieshuber
3. Sieger Lisa Grieshuber

Altersgruppe 9-10 Jahre:
1. Sieger Kilian Ilg
2. Sieger Tobias Lindinger
3. Sieger Luisa Plettl

Altersgruppe 11-12 Jahre
1. Sieger Marlene Awender
2. Sieger Franziska Wimber
3. Sieger Helena Bröse



Bürgermeister Stefan Lang und das Büchereiteam mit den strahlenden Gewinnerinnen und Gewinnern des Lesesommers. *Foto: Bücherei Ortenburg*

DANKEABEND ZUM 30. MAL: GEMEINDE ORTENBURG WÜRDIGT ENGAGIERTE FERIENPROGRAMM-MACHER

Bereits im 30. Jahr in Folge hat die Gemeinde Ortenburg die Mitwirkenden des Sommerferienprogramms zu einem gemeinsamen Dankeabend zum Schloßwirt nach Vorderschloß eingeladen. Dort begrüßte Bürgermeister Stefan Lang zahlreiche engagierte Helfer, die auch in diesem Jahr mit ihren vielfältigen Angeboten für abwechslungsreiche Ferienerlebnisse bei den Kindern und Jugendlichen gesorgt hatten. Vom Mitmach-Musical bis zum Ökomobil war alles dabei.

Als Zeichen des Dankes lud die Gemeinde zu Essen und Trinken ein. Bei bestem Essen entwickelte sich im Anschluss ein gemütlicher Abend in lockerer Runde, der vor allem dem gemeinsamen Austausch und dem Rückblick auf das diesjährige Ferienprogramm diente.



Einen schönen Abend verbrachten die am Ferienprogramm Mitwirkenden. *Foto: Gemeinde Ortenburg*

Das Ferienprogramm 2026 in Zahlen

Bürgermeister Stefan Lang stellte dabei einige beeindruckende Zahlen vor: Insgesamt 56 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Ortenburger Sommerferienprogramms 2026 angeboten. 322 Kinder hatten sich angemeldet, insgesamt gab es 919 Zuteilungen. Damit nahm ein Großteil der Kinder an mehreren Veranstaltungen teil. Die meisten Teilnehmer waren zwischen sechs und 13 Jahre alt. Der überwiegende Teil kam aus dem Gemeindegebiet, das Ferienprogramm wurde aber auch von Kindern aus anderen Gemeinden gerne angenommen.

Großes Lob für die Organisation

Für die Organisation des umfangreichen Programms zeichnete auch heuer wieder federführend Monika Deger verantwortlich. Krankheitsbedingt konnte sie am Dankeabend leider nicht dabei sein. Bürgermeister Lang würdigte ihr Engagement und ihren Einsatz für das Ferienprogramm ausdrücklich.

Ein buntes Angebot

Auch inhaltlich hatte das Ferienprogramm wieder viel zu bieten. Im künstlerischen Bereich konnten die Kinder unter anderem malen, zeichnen, drucken und basteln. Tierfreunde kamen bei Angeboten mit Ponys und Alpakas sowie bei Besuchen im Tierpark und Wildpark auf ihre Kosten. Auf dem Programm standen außerdem eine Fossiliensuche, eine Schlossführung für Kinder, Kino im Schloss, ein Volksfestrundgang mit dem Bürgermeister, das Ökomobil, eine Fledermauswanderung, ein Kasperltheater und ein Besuch im Maislabyrinth. Auch Wissensvermittlung und Technik kamen nicht zu kurz. Die Kinder besuchten die Wissenswerkstatt in Passau und das BayernLab in Vilshofen. Für musikalische Unterhaltung sorgte ein Mitmach-Musical. Sportlich ging es unter anderem beim Tennis, Luftgewehrschießen und Kartfahren zu. Besondere Erlebnisse waren zudem der Besuch der Allianz Arena in München sowie ein Besuch beim ADAC-Rettungshubschrauber. Fester Bestandteil des Ferienprogramms ist außerdem der Ortenburger Sommerferien-Leseclub der Gemeindebücherei, der auch heuer wieder zahlreiche junge Leserinnen und Leser zum Schmökern und Lesen motivierte.

Insgesamt weit über 20 Veranstalter beteiligten sich am Ferienprogramm und trugen mit ihren Angeboten zum Gelingen bei. „Nur durch Ihre Mithilfe ist ein solch abwechslungsreiches und attraktives Ferienprogramm möglich“, betonte Bürgermeister Stefan Lang. Die Gemeinde alleine könne ein derart umfangreiches Programm nicht stemmen. Umso wichtiger sei das Engagement der zahlreichen Vereine, Einrichtungen, Organisationen und Einzelpersonen, die ihre Zeit und Ideen einbringen.

Dank und Anerkennung

Lang bedankte sich bei allen Mitwirkenden vielfach und herzlich für ihren Einsatz und verband seinen Dank zugleich mit einer Einladung, auch im kommenden Jahr wieder mit dabei zu sein. So klang der Abend beim Schloßwirt in Vorderschloß in entspannter Atmosphäre aus. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und einem gemeinsamen Rückblick auf die vielen gelungenen Veranstaltungen stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Dank an all jene, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass die Ortenburger Kinder jedes Jahr abwechslungsreiche und erlebnisreiche Sommerferien verbringen können.

BUMMELN, ENTDECKEN UND GENIESSEN: DER ERSTE ORTENBURGER MARTINIMARKT

Am 8. November feiert der Martinimarkt Premiere. Im Ortskern warten Verkaufsstände mit regionalen Angeboten, Kunsthandwerk, Schmankerln sowie Aktionen für die ganze Familie. Wer mit Martinistempelkarte auf Tour geht, hat am Ende vielleicht einen schönen Gewinn in der Tasche.



Auf dem Martinimarkt kann man viele kleine Genussmomente erleben.
Fotos: Gewerbeverein Ortenburg



An den Ständen des Kunsthandwerks bieten die Fieranten am 8. November beim Martinimarkt verschiedenste handgefertigte Unikate an.

Ortenburg bekommt einen neuen Herbsthöhepunkt: Am Sonntag, 8. November, findet erstmals der Ortenburger Martinimarkt statt. Von 11 bis 16 Uhr lädt der Gewerbeverein Ortenburg Besucherinnen und Besucher aus Ortenburg und der gesamten Region zu einem abwechslungsreichen Markttag ein. Ziel ist es, Marktgeschehen, Einkaufserlebnis, Gastronomie und besondere Aktionen miteinander zu verbinden und Ortenburg als attraktiven Einkaufs- und Begegnungsort zu präsentieren.

Verkaufsoffener Sonntag mit buntem Markttreiben

Im Ortskern erwartet die Gäste eine bunte Mischung aus Verkaufsständen, regionalen Anbietern, Kunsthandwerk und kulinarischen Angeboten. Der Markt erstreckt sich vom Gänswinkl über den Marktplatz bis zur Vilshofener Strasse. Auch die Ortenburger Einzelhändler, Betriebe und Gastronomen beteiligen sich am Martinimarkt. Die geöffneten Geschäfte und Verkaufsstände bieten Gelegenheit, nach neuer Kleidung und passenden Accessoires für die Herbst- und Wintersaison Ausschau zu halten oder bereits das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu entdecken. Ob besondere Geschenkideen, handgefertigte Produkte oder regionale Spezialitäten – beim Bummeln durch den Markt lässt sich sicherlich so manche schöne Entdeckung machen. Für Schnäppchenjäger wird es wieder den beliebten Flohmarkt geben. Die Gastronomie sorgt zudem für kulinarische Genüsse und lädt zu einer gemütlichen Pause ein. Am Marktplatz dreht eine Kindereisenbahn ihre Runden.

Mit Martinistempelkarte auf Entdeckungstour

Ein besonderes Highlight ist die Martinistempelkarte. Bei den teilnehmenden Geschäften und Gastronomiebetrieben können Besucher im Rahmen eines Einkaufs oder einer Einkehr Stempel sammeln. Wer die erforderlichen Stempel beisammenhat, nimmt an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil, die von Ortenburger Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Damit wird









Wer auf der Suche nach saisonaler Deko oder Geschenken ist, kann sich am 8. November in aller Ruhe nach schönen Artikeln umsehen.

der Marktbesuch mit einer zusätzlichen Gewinnchance verbunden und zugleich der Einkauf vor Ort gefördert.

Ein bunter Markt für die ganze Familie

Ergänzt wird das Angebot durch eine Blumenaktion: In teilnehmenden Geschäften erhalten Kundinnen und Kunden beim Einkauf eine kleine blumige Aufmerksamkeit. So wird der Einkaufsbummel zu einem besonderen Erlebnis.
Der Martinimarkt soll mehr sein als ein klassischer Markt. Er möchte Menschen zusammenbringen, zum Verweilen einladen und zeigen, was Ortenburg zu bieten hat. Denn wer regional einkauft, stärkt die heimischen Betriebe, sichert Arbeitsplätze und trägt dazu bei, dass der Ortskern lebendig bleibt. Persönliche Beratung, individuelle Angebote und der direkte Kontakt zu den Betrieben machen den Einkauf vor Ort zu etwas Besonderem. Der Gewerbeverein Ortenburg freut sich auf zahlreiche Besucher und einen gelungenen Auftakt des neuen Martinimarktes.

1. ORTENBURGER MARTINIMARKT: AUSSTELLER GESUCHT!

Am Sonntag, den 8. November 2026, feiert der Ortenburger Martinimarkt Premiere. Von 11 bis 16 Uhr soll sich der Ortskern in einen lebendigen Treffpunkt mit regionalen Produkten, Kunsthandwerk, besonderen Geschenkideen und kulinarischen Angeboten verwandeln.
Dafür suchen wir **Aussteller, Kunsthandwerker, regionale Anbieter und Direktvermarkter**, die unseren ersten Martinimarkt mit ihren Produkten und Ideen bereichern möchten. Ob handgefertigte Unikate, kreative Geschenkartikel, Dekoration, regionale Spezialitäten oder besondere Produkte für die Herbst- und Wintersaison – wir freuen uns über vielfältige Angebote, die unseren Besuchern einen abwechslungsreichen Markttag bieten. Der Martinimarkt bietet euch die Möglichkeit, eure Produkte einem breiten Publikum aus Ortenburg und der Region zu präsentieren und neue Kunden kennenzulernen.

Ihr möchtet als Aussteller dabei sein?

Dann meldet euch beim Gewerbeverein Ortenburg und bekundet euer Interesse an einer Teilnahme unter maerkte@gewerbeverein-ortenburg.de. Wir freuen uns auf viele kreative Ideen, interessante Angebote und einen vielfältigen ersten Ortenburger Martinimarkt!

Heuschnupfen & Allergie gegen Pollen/Frühblüher?
0 85 42.9 16 10
www.christa-pindel.de
Heilpraktikerin CHRISTA PINDEL Gesundheitspraxis

Bistro & Imbiss am Brunnen
Mittagstisch am Martinimarkt ab 11.00 Uhr
reichhaltiges Frühstück
Kaffee & hausgemachte Kuchen
wechselnde Angebote für Schüler
wechselndes Mittagsabo
Partyservice
heiße und kalte Theke
Fam. Köckerandl
Marktplatz 10 • 94496 Ortenburg • Tel.: 08542/919532 oder 1569
Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Wir wünschen gute Unterhaltung beim Martinimarkt
KRAL Malerbetrieb - Gerüstbau
KRAL Malerbetrieb-Gerüstbau GmbH
ORTENBURG - MÜNCHEN
info@malerbetrieb-kral.de
www.kral-malerbetrieb.de

FLIESEN ALEX RITTER
Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!
Alex Ritter GmbH Fliesenverlegebetrieb
Viel Vergnügen beim Martinimarkt!
Raiffeisenstrasse 11 94496 Ortenburg
Tel.: 08542 / 91 99 45 1 Fax: 08542 / 91 99 45 2
email:alexrittergmbh@t-online.de
Like us on Facebook

WEIHNACHTSVERLOSUNG IN ORTENBURG

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger auf die beliebte Weihnachtsverlosung des Gewerbevereins Ortenburg freuen. Ab dem **30. November** gibt es in den teilnehmenden Ortenburger Fachgeschäften, Gastronomiebetrieben und Banken wieder Lose gratis – und damit die Gewinn-Chance.

Attraktive Preise

Zu gewinnen gibt es **13 Restaurantgutscheine im Wert von jeweils 40 Euro sowie 13 Ortenburg-Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro**. Darüber hinaus warten 150 weihnachtliche Dekorationsartikel und 250 Elisenlebkuchen auf glückliche Gewinner.

Kostenlose Lose

Die kostenlosen Lose sind bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich: Bäckerei Langmeyer, EDEKA Heizmann, Elektro Bauer, Café Herfort, Mode Diem, Papeterie Gebeßler, Schuhhaus Lätz, 1A Garten Öller, Post Taverne Akropolis, Pizzeria Michelangelo, Raiffeisenbank Ortenburg, Schobesberger Haushaltswaren und Sparkasse Passau.

Regional einkaufen

Mit der Weihnachtsverlosung möchte der Gewerbeverein Ortenburg gemeinsam mit den örtlichen Geschäften, Gastronomen und Banken die Vorweihnachtszeit bereichern und zugleich den Einkauf vor Ort stärken. Denn wer regional einkauft, unterstützt die heimischen Betriebe und trägt dazu bei, dass Ortenburg lebendig und vielfältig bleibt.
Der Gewerbeverein Ortenburg und die teilnehmenden Betriebe wünschen allen eine schöne Adventszeit, viel Glück bei der Verlosung und frohe Weihnachten.



IMMOBILIENBEWERTUNG
HARTL

Kompetent · Unabhängig · Präzise

Professionelle Immobilienbewertung für:
- Standardimmobilien (EFH, MFH, ETW, DH, DHH, etc)
- Grundstücke bebaut oder unbebaut
- Gewerbeimmobilien

Verkehrswertgutachten gemäß § 194 BauGB und Marktwerteinschätzung

für diverse Bewertungsanlässe wie: Scheidung, Erbangelegenheiten, Vermögensübertragung, Kauf-/ Verkaufsberatung, etc

HARTL
IMMOBILIENBEWERTUNG

MARKUS HARTL
Tel: 0171 – 2211134
Karl-Föckerer-Str. 2
94474 Vilshofen
www.hartl-immo.de
info@hartl-immo.de
hartl_gutachten_immobilien

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Geprüfte Qualifikation Prüfzeichen gültig bis: 02.06.2028
www.tuv.com ID 0217465591

Zertifizierter Sachverständiger für Immobilien
DIN EN ISO/IEC 17024 durch TÜV Rheinland

FREUDE SCHENKEN UND DEN LOKALEN HANDEL UNTERSTÜTZEN

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Weihnachten, Geburtstage und als Anerkennung für Mitarbeiter? Dann denken Sie doch an die Ortenburger Gutscheinkarte. Der praktische Einkaufsgutschein lässt sich bei zahlreichen teilnehmenden Partnern im gesamten Marktbereich flexibel einlösen.



Die Ortenburger Gutscheinkarte ist das ideale Weihnachtsgeschenk.

Weihnachten kommt schneller, als man denkt – deshalb lohnt es sich, schon jetzt an die passenden Geschenke zu denken. Mit den Ortenburg-Gutscheinen lässt sich Freude schenken und gleichzeitig die heimische Wirtschaft unterstützen. Sie sind eine vielseitige Geschenkidee für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Geschäftspartner und bieten die Möglichkeit, aus dem vielfältigen Angebot der Ortenburger Geschäfte und Betriebe das Passende auszuwählen.

Das Ideale Geschenk für alle Anlässe

Ob zu Weihnachten, zum Geburtstag, zum Jubiläum oder einfach als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch: Der Ortenburg-Gutschein kommt immer gut an. Statt lange nach einem passenden Geschenk zu suchen, überlässt man den Beschenkten die Wahl und unterstützt zugleich den Einkauf vor Ort.
Auch für Unternehmen und Arbeitgeber sind die Gutscheine eine attraktive Möglichkeit, ihren Mitarbeitern Wertschätzung entgegenzubringen. Als Weihnachtsgeschenk, Geburtstagsüberraschung oder Anerkennung für besonderes Engagement sind sie eine persönliche Geste, die Freude bereitet und gleichzeitig die Verbundenheit mit der Region stärkt.

Freude schenken und Ortenburg stärken

Mit dem Kauf und Einlösen der Ortenburg-Gutscheine bleibt die Kaufkraft vor Ort. Davon profitieren die teilnehmenden Geschäfte und Betriebe ebenso wie die gesamte Marktgemeinde. Denn ein lebendiger Ortskern lebt von Menschen, die regional einkaufen und die Angebote vor ihrer Haustür nutzen. Die Ortenburg-Gutscheine sind bei den teilnehmenden Verkaufsstellen sowie über die Homepage des Gewerbevereins Ortenburg erhältlich. Wer also schon jetzt an Weihnachten denkt oder eine passende Geschenkidee für den nächsten Geburtstag sucht, liegt mit dem Ortenburg-Gutschein genau richtig: Freude schenken, regional einkaufen und Ortenburg stärken.

Kulinarische Schätze

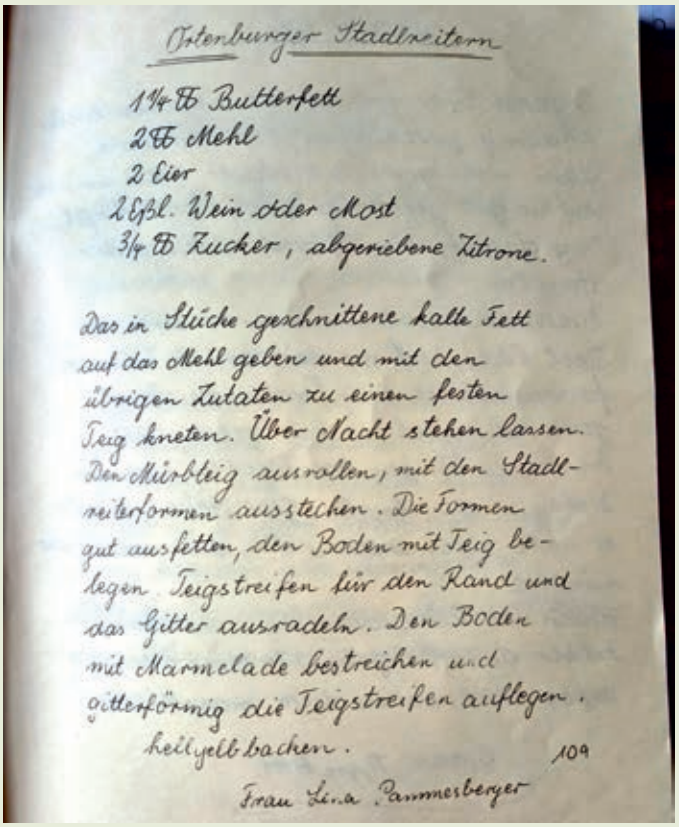




...aus dem Rezeptbüchlein von 1986

Im Jahr 1986 hat der Evangelische Frauenkreis Ortenburg ein besonderes Kochbüchlein herausgegeben – eine Sammlung beliebter Rezepte, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden. Diese traditionsreiche Zusammenstellung ist mehr als eine Rezeptsammlung: Sie erzählt von familiären Bräuchen, gemeinschaftlichem Kochen und der Liebe zur regionalen Küche.

Entdecken Sie beliebte Klassiker der heimischen Küche neu! Ob deftig oder süß – diese traditionellen Rezepte holen kulinarische Schätze der Vergangenheit zurück auf den Teller. Lassen Sie sich von Schätzen aus vergangenen Zeiten inspirieren, wie auch von diesen Rezepten für Ortenburger Stadlereitern und einen Mostpunsch.


Ortenburger Stadlreitern

1¼ Pf Butterfett
2 Pf Mehl
2 Eier
2 Eßl. Wein oder Most
¾ Pf Zucker, abgeriebene Zitrone.

Das in Stücke geschnittene kalte Fett auf das Mehl geben und mit den übrigen Zutaten zu einen festen Teig kneten. Über Nacht stehen lassen. Den Mürbteig ausrollen, mit den Stadlreiterformen ausstechen. Die Formen gut ausfetten, den Boden mit Teig belegen. Teigstreifen für den Rand und das Gitter ausradeln. Den Boden mit Marmelade bestreichen und gitterförmig die Teigstreifen auflegen. hellgelb backen.

109

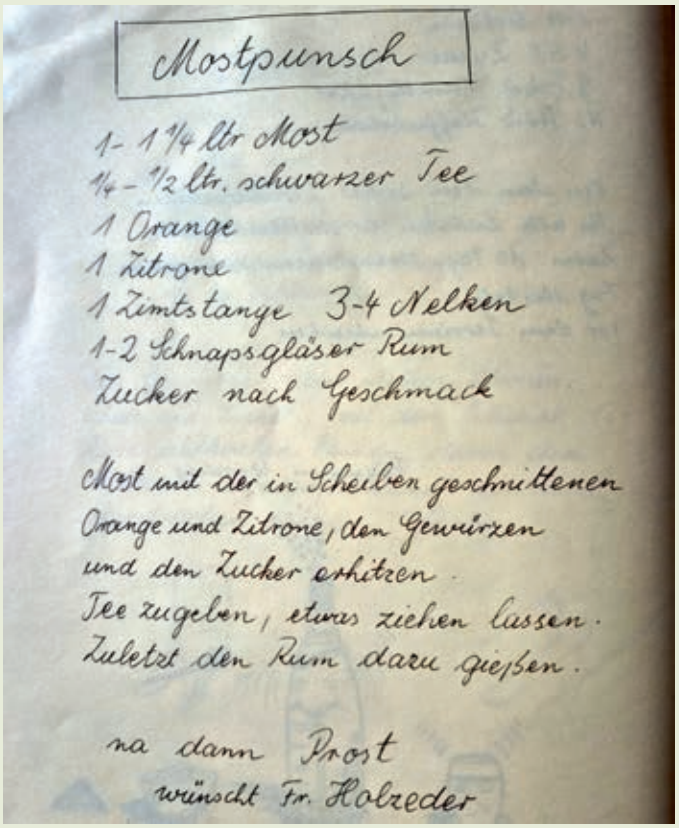
Frau Lina Pammesberger

ORTENBURGER STADELREITERN

Zutaten:
1,25 Pf Butterfett, 2 Pf Mehl, 2 Eier, 2 Eßl. Wein oder Most, 0,75 Pf Zucker, abgeriebene Zitrone.

Zubereitung:
Das in Stücke geschnittene kalte Fett auf das Mehl geben und mit den übrigen Zutaten zu einem festen Teig kneten. Über Nacht stehen lassen. Den Mürbteig ausrollen, mit den Stadlreiterformen ausstechen. Die Formen gut ausfetten, den Boden mit Teig belegen. Teigstreifen für den Rand und das Gitter ausradeln. Den Boden mit Marmelade bestreichen und gitterförmig die Teigstreifen auflegen. hellgelb backen.

Fr. Lina Pammesberger


Mostpunsch

1- 1¼ ltr Most
¼ - ½ ltr. schwarzer Tee
1 Orange
1 Zitrone
1 Zimtstange 3-4 Nelken
1-2 Schnapsgläser Rum
Zucker nach Geschmack

Most mit der in Scheiben geschnittenen Orange und Zitrone, den Gewürzen und den Zucker erhitzen. Tee zugeben, etwas ziehen lassen. Zuletzt den Rum dazu gießen.

na dann Prost
wünscht Fr. Holzeder

MOSTPUNSCH

Zutaten:

1 - 1,25 ltr Most, 0,25 - o,5 ltr schwarzer Tee, 1 Orange, 1 Zitrone, 1 Zimtstange, 3 - 4 Nelken, 1 -2 Schnapsgläser Rum, Zucker nach Geschmack

Zubereitung:
Most mit der in Scheiben geschnittenen Orange und Zitrone, den Gewürzen und dem Zucker erhitzen. Tee zugeben, etwas ziehen lassen. Zuletzt den Rum dazu gießen.
na dann Prost wünscht

Fr. Holzeder

LESETIPPS
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

LESETIPPS AUS DER KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI NEUSTIFT

Die Natur zieht sich zurück, die Abende werden länger und im Haus breitet sich eine behagliche Ruhe aus. Wenn draußen der Wind an den Fenstern rüttelt und die Tage spürbar kürzer werden, ist die perfekte Zeit gekommen, um es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Lesen wärmt Herz und Kopf – und entführt uns in eigene, wunderbare Welten.

Die beiden Buchtipps laden dazu ein, in zwei ganz unterschiedliche Welten einzutauchen: Ein superwitziges Vorlesebuch nimmt Kinder ab fünf Jahren mit in ein herrlich schlammiges Sumpfabenteuer, während ein liebevolles Kreativbuch den magischen Wichtelzauber in das eigene Zuhause bringt. Zwei Bücher also, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und doch passen beide wunderbar zum gemütlichen Schmökern und Basteln in der dunklen Jahreszeit.



„Zauberhafte Wichteltüren“ lässt im Herbst die Magie ins Zuhause einziehen.



Herrlich schräger Matsch-Spaß fürs Kinderzimmer mit „Grumpf vom Sumpf“.

„Grumpf vom Sumpf“ von Annette Moser

Grumpf vom Sumpf ist der Chef in seinem grünbrauntrüben Schlickschlacksumpf. Am liebsten hat er nichts zu tun, freut sich am dichten Nebel, pupst ab und zu in das braune Wasser, dass der Sumpf nur so blubbert und lauscht dem schönen Stechmückensurren. Doch dann fangen eines Tages die Schmuddler, die in den Tiefen des Sumpfs leben, an, Grumpf zu ärgern. Sie hören auf zu schmuddeln, so dass Grumpfs schöner Sumpf auf einmal ganz klares Wasser hat und ekelhaft sauber ist. Grumpf ist richtig wütend und beruft eine Versammlung ein. Er fragt seine Freunde um Rat. Aber Becks, die alte Sumpfschildkröte, Vivien, die junge Ringelnatterdame, und Sniff, der Anführer der Bisamrattenbande, haben keinen Schimmer, wie man die schier ausweglose Lage ändern kann. Erst Professor Nörgel lässt beiläufig die Bemerkung fallen, dass er die Sprache der Schmuddler versteht. Als der zerstreute Otter schließlich übersetzt, dass die Schmuddler nur nach Urlaub gefragt haben, um die Verwandtschaft zu besuchen, klärt sich das ganze Missverständnis auf. Mithilfe seiner Freunde kann Grumpf nun für die Übergangszeit eine Schlammaufwirbelmaschine bauen und die Welt ist wieder in bester Ordnung. Superwitzig geschrieben wie illustriert macht es richtig Spaß, das Buch zu lesen und seine lustigen Darsteller kennenzulernen. Zum Vorlesen und Selbstlesen ein echter Gewinn.

„Zauberhafte Wichteltüren“ von Sarah Arabatzis

Die Tradition um die Wichteltür hat einen ganz besonderen Platz auf ihrem Blog und in ihrer Familie gefunden, denn der Wichtel hat nicht nur ihre Kinder verzaubert, sondern auch sie selbst. Ob Grillfest, Picknick oder Strandurlaub - der Wichtel treibt zu jeder Gelegenheit seinen Schabernack! Ausführliche Anleitungen erläutern, wie man diese niedlichsten Miniatur-Modelle für den kleinen Lieblingsmitbewohner selbst bauen kann. Die Autorin ist Mama von zwei Kindern und der kreative Kopf hinter dem Blog www.allaroundfamily.de, den sie gemeinsam mit ihrem Mann gegründet hat. Über ihre Instagram-Accounts @allaroundfamily.de und @allaround.wichtel zeigt sie DIYs und Bastelvideos mit und für Kinder und viele Themen rund um die Familie – ein kreatives Hobby, das während ihrer Elternzeit zum Nebenberuf wurde. Familien zu inspirieren und mit den Kindern arbeiten zu können ist etwas, das im Alltag ausgleicht.

Angelika Schießl

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG SOWIE ÄNDERUNGSABNAHMEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 12:00 - 15:00 Uhr

KFZ - Prüfstelle
Hutsteiner
Ingenieurbüro im Einsatz
GTÜ

UNFALL?
Sichern Sie sich Ihre Ansprüche mit einem Schadensgutachten.
Für alle Fahrzeugtypen.

Zellauerweg 14 • 94081 Fürstenzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com

FÖRDERINSTRUMENT „REGIONALBUDGET“ DER ILE KLOSTERWINKEL STARTET INS ACHTE JAHR

Ob neue Ideen in der Vereins- und Seniorenarbeit oder lokale Umweltprojekte: Engagierte Bürger scheitern oft an den Finanzen. Um hier zu helfen, beantragt die ILE Klosterwinkel für 2027 wieder Gelder aus dem Förderprogramm „Regionalbudget“ – die Beantragung für Kleinprojekte ist ab sofort möglich. Damit soll das großartige ehrenamtliche Engagement vor Ort gezielt gewürdigt und die Lebensqualität in unseren Gemeinden weiter gesteigert werden.

Bereits zum achten Mal bewirbt sich die ILE Klosterwinkel beim Amt für Ländliche Entwicklung erfolgreich um die Teilnahme am Förderinstrument „Regionalbudget“. Bei einer Zusage kann sie im kommenden Jahr bis zu 75.000 Euro an Dritte weitergeben, um Initiativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vor Ort anzustoßen.

Erfolgsbilanz seit 2020: Über hundert geförderte Projekte

„Das Regionalbudget hat sich seit seinem Start im Jahr 2020 zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt“, so der Aldersbacher Bürgermeister und Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Harald Mayrhofer. „In den letzten sieben Jahren wurden in den zehn ILE-Kommunen weit mehr als hundert Projekte gefördert und knapp 600.000 Euro an Fördermitteln für das ehrenamtliche Engagement verteilt“.

Vielfältige Förderspektren für den ländlichen Raum

Die Rahmenbedingungen der Förderung sind breit definiert und umfassen im weitesten Sinne die Entwicklung des ländlichen Raumes. Das Themenspektrum der bisher realisierten Projekte reichte beispielsweise von der Jugendarbeit über die Regionalgeschichte, Digitalentwicklung, Sportförderung oder Umwelterziehung bis hin zu Inklusionsprojekten und Sanierungsmaßnahmen. Zu beachten ist dabei, dass die Gesamtausgaben dieser Projekte 20.000 Euro nicht übersteigen und bis September 2027 vollständig umgesetzt werden.

Bewerbung und Fristen: Wer kann mitmachen?

Wer kann sich für die Förderung bewerben? Antragsteller können neben Vereinen, Stiftungen und sonstigen Gruppierungen alle am Gemeinwohl interessierte und engagierte Einzelpersonen sein. Abgabeschluss für die Förderanträge ist Donnerstag, der 14. Januar 2027. Weitere Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare sind auf der Homepage der ILE Klosterwinkel (www.klosterwinkel.de) oder bei ILE-Projektmanager Stephan Romer (romer@aldersbach.de) in der Geschäftsstelle im Rathaus Aldersbach erhältlich. *ILE Klosterwinkel*



Initiativen, die das Leben auf dem Land abwechslungsreich machen, werden von der ILE Klosterwinkel gefördert.



Gesundheitsgutscheine
Ein kostbares Geschenk
0 85 42.9 16 10
www.christa-pindel.de
Heilpraktikerin
CHRISTA PINDEL
Gesundheitspraxis

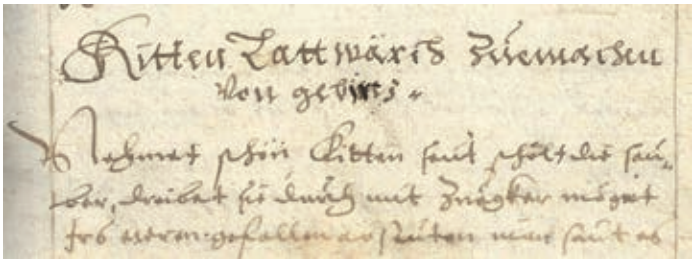




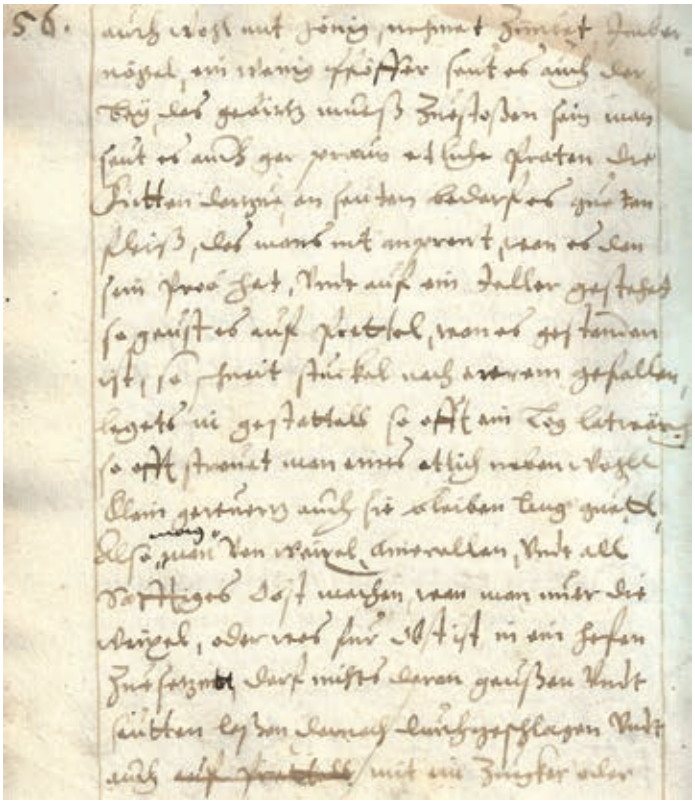
KITTEN LATTWÄRCH

Auf eine kulinarische Zeitreise nimmt uns Elmar Grimbs mit einer neuen Transkription aus dem Kochbuch von 1649 mit. Diesmal dreht sich alles um die Zubereitung von „Kitten Lattwärch". Wer Appetit auf dieses historische Schmankerl bekommen hat, kann sich beim Entziffern des Originalrezepts ganz einfach von der modernen Übersetzung leiten lassen.

Der Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg konnte vor einiger Zeit Überreste der Bibliothek des letzten Schlossverwalters Hans Schellnhuber (1887 - 1968) erwerben. In diesem Konvolut fand sich auch ein Kochbuch aus dem Jahr 1649. Elmar Grimbs transkribierte die Handschrift und wählte wieder ein zur Jahreszeit passendes Rezept aus: „Kitten[1] Lattwärch[2] Zuemachen von gebirts[3]". Mit dem abgebildeten Originaltext kann man auch das Lesen alter Schriften lernen oder üben. Auffällig ist, dass die Groß-Klein-Schreibung fast beliebig verwendet wird. Auch die Buchstaben "u" und "v" werden häufig vertauscht. Am leichtesten versteht man den Text, wenn man ihn in niederbayerisch – oberösterreichischem Dialekt spricht. Vermutlich wurden die Rezepte an österreichischen Adelshöfen niedergeschrieben und von evangelischen Glaubensflüchtlingen nach Ortenburg mitgebracht. Das Anführungszeichen am Ende der Überschrift und des Textes ist vermutlich wieder ein Schreiberzeichen.



Auf Seite 55 beginnt das Rezept für „Kitten Lattwärch" das Elmar Grimbs für uns transkribiert hat.



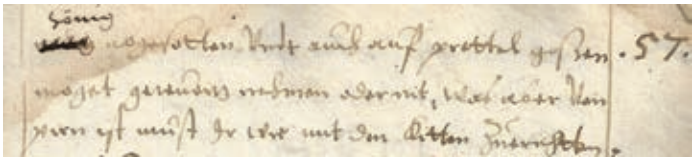
Weiter geht es dann auf Seite 56 des Kochbuchs aus dem Jahr 1649.

Kitten Lattwärch machen

S. 055

Nehmet schön Kitten seut[4] schölt die sau= ber, dreibet sie durch[5] mit Zuegker möget





Auf Seite 57 folgt die Fortsetzung des Rezeptes.

Irs ewren gefallen abseuten man seut es
S.056
auch wohl mit Hönig[6], nehmet Zimbet[7], Imber[8], nögel[9], ein wenig Pföffer seut es auch dar
bey, das gebirts mueß Zuestoßen sein man
seut es auch gar praun etliche praten die
Kitten darzue, an seuten bedarf es gueten
fleiß[10], das mans nit anprent, wan es den
sein prob[11] hat, Vndt auf ein teller gestehet[12]
so geust es auf Prettel[13], wan es gestanden
ist, so schneit stückel nach ewrem gefallen,
legets in gestattell[14] so offt ein Lag latwärch
so offt streuet man aines etlich neben Wohll
Klein gewüerz auch sie bleiben lang guett,
Also \mag /„man“ Von Weixel, Amerellen[15], Vndt all
Safftiges Obst machen, wan man nuer die
Weixel, oder was für Obst ist in ein hefen[16]
Zuesetzntt, darf nichts daran geußen[17] Vndt
seutten laßen darnach durchgeschlagen[18] Vndt
auch auf Prettell mit ein Zuegker oder
S.057
Hönig abgesotten Vndt auch auf prettel goßen
möget gewurz nehmen oder nit, was aber Von
pirn ist must Jr wie mit den Kitten Zuerichtten „[*]

Anmerkungen:

1) Kitten = Quitten
2) Lattwärch = dicker Saft (Riepl 246)
3) gebirts = Gewürz
4) seut = siedet (sie)
5) dreibet sie durch = passiert sie durch
6) Hönig = Honig
7) Zimbet = Zimt
8) Imber = Ingwer
9) nögel = Gewürznelken
10) bedarf es gueten fleiß = muß man gut aufpassen
11) sein prob = bei der Probe
12) auf ein teller gestehet = auf einen Teller (gegossen) fest wird
13) Prettel = Brettchen
14) gestattell = Gestell (?)
15) Amarellen = Sauerkirschen oder Schattenmorellen
16) hefen = Hafen, Topf
17) geußen = gießen
18) durchgeschlagen = durchpassieren
*) „ = Schreiberzeichen(?)

TERMINHINWEIS

Nikolaus kommt am 5. Dezember nach Dorfbach



Der Heimatverein hat auch dieses Jahr den Nikolaus wieder nach Dorfbach eingeladen. Am **Samstag, den 5. Dezember**, gibt es ab 17.30 Uhr am Kirchplatz Glühwein, warmen Most und Tee, Würstlsemmeln und Christstollen. Um 18 Uhr zieht der Nikolaus mit seiner Kutsche und den Kramperln am Kirchplatz ein und verteilt die mitgebrachten Päckchen an die Kinder. Die Geschenkpäckchen können bis Samstag, 17 Uhr, bei Firma Hanusch & Hofbauer, Am Steinbach 12, in Dorfbach abgegeben werden. Päckchen bitte am hinteren Gebäude auf der Rampe ablegen – siehe Schild.



EGGELSBERGER 1970
SONNENSCHUTZ
Pergola. Markise. Glasdach. Rollladen.

REPARATUR-Service
Für Rollläden, Markisen, Raffstoren, Insektenschutz

Mit Wartung, Reinigung und Pflege

Vom Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

- **Rollläden:** Gurte/Stäbe/Behänge tauschen…
- **Markisen:** Neubespannung mit Gestellreinigung…
- **Raffstoren:** Bänder wechseln, Wartung…
- **Insektenschutz:** Gewebeaustausch, Wartung…
- **Umrüstung:** auf Motorantrieb für Markisen, Rollläden…

- Vor Ort oder auch mit Abholung und Rücklieferung -

Am Föhrenberg 1 - 94496 Ortenburg - 08542 1700
info@eggelsberger-sonnenschutz.de

HISTORISCHES ORTENBURG

Ihre Mithilfe ist gefragt!

von Alfons Niederhofer

ZEITREISE IN DAS ORTENBURGER LAND DER 1970 JAHRE

Die 1970er Jahre waren auch in Ortenburg Jahre das Aufbruchs, der Weichenstellung und der Neuordnung. Nicht nur staatliche und kommunale Initiativen, insbesondere auch privates Unternehmertum prägen das Bild dieser Jahre. Darauf werfen wir einen näheren Blick.

Vor 50 Jahren

Gemeinde - Gebietsreform, Schulreform, Bau der Grund- und Hauptschule, Kindergärten, Schloss Ortenburg, Vogel- und Wildpark, Bau der Staatsstraße 2119, Kläranlage Blindham, Freibad und Stausee Unteriglbach sind prägende Maßnahmen aus diesem Jahrzehnt, deren Wirkung bis in die Gegenwart reicht. Fritz Gebessler ist Bürgermeister in Ortenburg, Josef Kirschner in Wolfachau.

Drei Zeitzeugen erinnern sich



Die 3 Zeitzeugen im Freibad
Foto: Niederhofer

Allergien natürlich behandeln?
Bicom Bioresonanztherapie!
0 85 42.9 16 10
www.christa-pindel.de
Heilpraktikerin CHRISTA PINDEL Gesundheitspraxis

Reinhold Hoenicka (Altbürgermeister), Reinhard Diewald (Leiter des Baureferats) und Rudi Hofbauer (Kämmerer) erinnern sich an diese Zeit.

1. 50 Jahre später zeigen sich Altbürgermeister Reinhold Hoenicka, der ehemalige Bauhofleiter Reinhard Diewald sowie der Kämmerer Rudi Hofbauer im Bild vor der Kulisse des Freibads Unteriglbach, das in den letzten Jahren unter der Federführung von Bürgermeister Stefan Lang in beeindruckender Weise modernisiert wurde und im Besucherranking in Ostbayern in der Beliebtheit einen Spitzenplatz einnimmt. Alle drei haben an maßgeblicher Stelle in Politik und Verwaltung zur Entwicklung der Gemeinde Ortenburg beigetragen, bei den politischen Entscheidungen, der kommunalen Infrastruktur und bei der Konsolidierung der kommunalen Finanzen.

a) Altbürgermeister Reinhold Hoenicka (* 23. September 1945)

Er ist gelernter Landwirt und führte den elterlichen Hof in Königbach im Vollerwerb 25 Jahre lang.

Seine Ortenburger politische Karriere:

(1) 1.5.1972: Marktrat von Ortenburg, davon

(2) 1.5.1984 - 30.4.1990: 2. Bürgermeister

(3) 1.5.1990 - 30.4.2008: Erster Bürgermeister

Für seine Verdienste für den Markt Ortenburg wurde ihm in 2008 die Ehrenbürgerwürde verliehen.

b) Reinhard Diewald (* 20. März 1945)

Von 1959 bis 2010, also insgesamt 51 Jahre war Reinhard Diewald beim Markt Ortenburg und den Vorgänger Gemeinden beschäftigt. Er hat insgesamt unter 7 Bürgermeistern gearbeitet und war zuständig für gemeindliche Baumaßnahmen und den Bauhof.

Von 1959 bis 1964 in der Gemeinde Ortenburg beschäftigt.

Von 1964 bis 1970 in der Gemeinde Iglbach.

Von 1970 bis 1978 in der Gemeinde Wolfachau.

Von 1978 bis 2010 im Markt Ortenburg.

Insgesamt unter sieben Bürgermeistern gearbeitet:

1959 bis 1960 Bürgermeister Hannecker

1960 bis 1964 Bürgermeister Schricker

1964 bis 1970 Bürgermeister Birkeneder

1970 bis 1978 Bürgermeister Kirschner

1978 bis 1990 Bürgermeister Gebeßler

1990 bis 2008 Bürgermeister Hoenicka

2008 bis 2010 Bürgermeister Halser

c) Rudi Hofbauer (* 24. Juni 1948)

Fast genau so lang, von 1962 bis 2013, also 49 Jahre war Rudi Hofbauer in der kommunalen Verwaltung in Ortenburg und den Vorgänger Gemeinden beschäftigt.

01. September 1962 bis 30. Juni 1968 Gemeinde Dorfbach (anschließend 01. Juli 1968 bis 31. Dezember 1969 Wehrdienst)

01. Januar 1970 bis 30. Juni 1972 Gemeinde Dorfbach

01. Juli 1972 bis 30. April 1978 Markt Ortenburg /Kämmerer

01. Mai 1978 bis 30. Juni 2013 Markt Ortenburg / Kämmerer

Gemeinde Dorfbach: Josef Wührer und Willi Lustinger

Markt Ortenburg: Friedrich Gebeßler, Reinhold Hoenicka und Hans Halser



Die drei Männer vor ihrer früheren Wirkungsstätte. *Foto: Niederhofer*

Mit den drei Zeitzeugen im Gespräch über die Zeit damals

2. a) Schulzeit in Ortenburg

Alle drei haben noch die Schulen und auch die Lehrer in ihrer alten Form erlebt, als Bekenntnisschulen und mit strengen Sitten.

Reinhold Hoenicka hat die evangelische Volksschule im jetzigen Gemeindehaus von 1951 bis 1959 besucht. Er erzählt von seinen Lehrern Philipp und Diem.

Lehrer Philipp wollte seine Eltern überzeugen, das Gymna-



Neu restauriert: die alte Schule Unteriglbach. *Foto: Niederhofer*



Aus der Luft: die Hauptschule und Katholische Kirche 1972 *Foto: Archiv Mosauer*

sium zu besuchen, aber das kam für sie nicht in Frage, der Bub sollte Hofnachfolger werden.
In der Zeit war es noch gängige Praxis, dass die Kinder gezüchtigt wurden, auch mit dem Rohrstock (bayerisch „Tatzenstecka“), manche Lehrer waren dabei sehr erfinderisch.
Buben aus der Landwirtschaft wurden häufig zu Hause für die Arbeit benötigt und wurden so vom Unterricht befreit.
Daneben gab es auch die katholische Volksschule. Reinhold Hoenicka erinnert sich noch an die Fußballspiele der evangelischen gegen die katholischen Schüler, Kapitän der katholischen Mannschaft war Franz Fusseder, der spätere Münchner Maler.

b) Schulzeit in Unteriglbach

Reinhard Diewald und Rudi Hofbauer haben die Volksschule in Unteriglbach (die jetzt schön restauriert ist) besucht, Reinhard ab 1951, Rudi ab 1954.
Wie auch sonst in den kleineren Orten waren mehrere Klassen zusammengelegt, in Unteriglbach die Klassen 1 bis 4 und 5 bis 8, für die Lehrer war das eine große Herausforderung. Gut in Erinnerung geblieben ist den beiden Lehrer Reinwald, der seine Schüler gerne im Gleichschritt marschieren ließ, angehalten durch militärische Befehle.
Toll war für die Schüler, dass sie im Unterricht viel Sport gemacht haben und etwa auch eine Weitsprunganlage errichtet haben , es gab ja damals keine Sportanlagen.
1970 kam mit der Schulreform die neue Zeit, Grundschulen in Neustift und Ortenburg, die Hauptschule in Ortenburg.

3. Flurbereinigung

Laut Aussagen von Reinhold Hoenicka war die Flurbereinigung in Königbach umstritten.
In Dorfbach und Unteriglbach hatte sie zur Folge, dass Flächen für die Gemeinde ausgewiesen werden konnten, in Dorfbach für ein Gewerbegebiet, in Unterglbach für Freibad und Stausee. Außerdem konnten die Wege wesentlich verbessert werden.

4. Gebietsreform

Altbürgermeister Hoenicka erinnert sich: In Königbach haben sich in einer Abstimmung über 70 Prozent für die Zusammenlegung mit Ortenburg entschieden, auch in Dorfbach war die Zustimmung eindeutig. Das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Voglarn wurde aufgeteilt, ein Teil zu Ortenburg, der andere zu Fürstenzell.
Lange Zeit ein Zankapfel waren die Bereiche Thiersbach und Hübing:
Reinhold Hoenicka und Rudi Hofbauer erinnern sich: In Hübing stimmten über 85 Prozent für Ortenburg, in Thiersbach nur 59 Prozent. Damit wurde die damals festgelegte Hürde von 60 Prozent knapp verpasst, Thiersbach blieb bei Bad Griesbach.

WOHN WERK 33
GABI REITER
VORHÄNGE SPEZIALISTEN
www.wohnwerk33.de
Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

Plank Ambulanter Pflegedienst
Curare Seniorengarten
Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!
WIR BERATEN SIE GERNE!
Ambulanter Pflegedienst Plank
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflegeteam-passau.de
Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung in Ortenburg
Tel. +49 (0) 8542 / 89 84 88
info@curare-seniorengarten.de
www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de



TELEKOM STARTET GLASFASERAUSBAU IN ORTENBURG

Die Telekom hat den geförderten Glasfaserausbau kürzlich in Ortenburg im Ortsteil Neustift mit einem symbolischen Spatenstich gestartet. Vor Ort waren Vertreter des Marktes Ortenburg, des Fördergebers Aconium, der IK-T Regensburg, der Deutschen Telekom sowie der ausführenden Baufirma Berger Netzbau.

In Kürze schon können 2.050 Haushalte und Unternehmen das Glasfasernetz der Telekom nutzen. Das neue Glasfasernetz ermöglicht deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Die Telekom wird über 400 Kilometer Glasfaserkabel bis in die Häuser verlegen und 52 neue Netzverteiler aufstellen. Mit dem Glasfaseranschluss ist das heimische WLAN so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können. Schon heute hat jeder Haushalt durchschnittlich mehr als zehn internetfähige Geräte – Tendenz steigend. Auch Betriebe und Selbständige können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren. Bürgermeister Stefan Lang hebt die Bedeutung von zuverlässigen Internetverbindungen hervor: „Glasfaser ist die Technologie, die den steigenden Anforderungen der digitalen Welt heute und in Zukunft gerecht wird. Eine leistungsfähige und zuverlässige Internetverbindung hat sich längst zu einem entscheidenden Standortfaktor für private Haushalte sowie Unternehmen entwickelt. Daher freue ich mich, dass die Telekom ihren Glasfaserausbau für Ortenburg jetzt begonnen hat.“ „Wer seine Zustimmung für den Hausanschluss seiner Immobilie bisher nicht gegeben hat, kann das jetzt nachholen und sich einen kostenfreien Gebäudeanschluss sichern.“, sagt Christian Lorenz, Regionalmanager der Telekom. Beim Ausbau arbeiten Ortenburg und die Telekom eng zusammen. Transparenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.



Beim symbolischen Spatenstich (v.l.): Stefan Wasmeier (Breitbandpate des Marktes Ortenburg), Artur Erman (Aconium), Klaus Eckel (Planungsbüro IK-T), Robert Sextl, Martina Stöckl und Christian Lorenz (Telekom), Nadine Zelzer und Michael Gerleigner (Berger Netzbau) und Ortenburgs Erster Bürgermeister Stefan Lang.

Darum lohnt sich der Umstieg auf Glasfaser:

Glasfaser ist nicht teurer: mehr Leistung im Vergleich zu herkömmlichen DSL-Tarifen. Glasfaser gibt es auch schon zu günstigen Einsteiger-Tarifen.

Maximale Stabilität für paralleles Arbeiten, Lernen, KI-Anwendungen, Streaming und Gaming

Zuverlässiger und weniger störanfällig: sorgenfrei surfen und wichtig zum Beispiel für Hausnotrufsysteme

Höhere Geschwindigkeiten als Kupfer – ideal für große Datenmengen

Fernsehen in höchster Qualität

Energieeffizienter als das Kupfer- oder Kabelnetz: Daten werden mit Lichtimpulsen statt mit Stromsignalen übermittelt

Macht Immobilien attraktiver – ein starkes Argument bei Verkauf oder Vermietung

Fazit: Glasfaser ist die beste und zukunftssicherste Technologie für die kommenden Jahrzehnte. Unabhängige Studien belegen, dass Glasfaser-Kunden am zufriedensten mit ihrem Internetanschluss sind.

Nachtrag auf Seite 19.



Bauunternehmen
Hausmann
Armin
Meisterbetrieb
•Hochbau •Pflasterarbeiten •Landwirtschaftliche Nutzgebäude
Gänshall 8 94099 Ruhstorf Tel: 08506/923564
www.bauunternehmen-hausmann.de hausmann-bau@t-online.de

JKRIL
Holz- u. Bautenschutz
• Zimmerei • Sanierung • Denkmalpflege
• Sachkundiger für bautechnischen Holzschutz, Bestimmung und Bekämpfung bauwerksschädigender Insekten und Pilze
• Altholzveredelung
Jürgen Kril - Marktplatz 10 - 94496 Ortenburg
Tel.: 08542-9196756 - Mobil: 0171-7976659
E-Mail: info@holzschutz-kril.de



Schnell, stabil, zukunftssicher
Die Bauphase für den geförderten Ausbau von schnellem Glasfaser-Internet ist gestartet. Die Gemeinde Ortenburg setzt sich für ein stabiles, zukunftssicheres Netz mit Gigabit-Geschwindigkeiten für ihre Bürger*innen und Unternehmen ein und unterstützt damit den digitalen Fortschritt. In Kooperation mit der Telekom haben nun ca. 2000 Haushalte die Möglichkeit, einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- bzw. Geschäftsräume zu erhalten.

Glasfaser bietet viele Vorteile
Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Anschluss nicht verpassen
Alle, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden möchten, müssen jetzt aktiv werden und Ihren Glasfaser-Hausanschluss bei der Telekom beauftragen. Für die Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist zudem ein Glasfaser-Tarif erforderlich. Mehrere Tarife mit verschiedenen Anschluss-Geschwindigkeiten stehen dafür zur Verfügung.
Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten eine besonders schnelle und stabile Netzverbindung zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.

Und so einfach geht's
Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss und einen Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Beraterteam vor Ort
Im Ausbaugebiet ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können einen Dienstausweis vorlegen. Rückfragen zur Legitimation der Mitarbeiter sind unter der Rufnummer 0800-330 9765 möglich.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit
Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Schönberg eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen
Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?
Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:
- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser
- in folgendem Telekom/Partner-Shop:
  - Telekom Partner expert THEINER, Am Ziegelfeld 1, 94474 Vilshofen
  - Telekom Shop Passau Heining, Steinbachstr. 62, 94036 Passau
  - Telekom Partner expert TE-VI Markt, Äußere Spitalhofstr. 15, 94036 Passau
- telefonisch kostenlos unter 0800 2266100 (Privatkunden) und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KEGELTURNIER DER RK ORTENBURG – SPORTLICHER EHRGEIZ UND GESELLIGE STUNDEN

Zu ihrem traditionellen Kegelturnier lud die Reservistenkameradschaft Ortenburg Mitte September ins Gasthaus Simandl in Beutelsbach ein. Insgesamt nahmen 44 Personen am diesjährigen Kegelturnier teil. Als verdiente Sieger der jeweiligen Wertungsklassen gingen dabei Elias Freundorfer, Christine Knödl und die junge Leoni Kreilinger hervor.

Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Mit viel Ehrgeiz, aber ebenso mit einer gehörigen Portion Spaß, wurde um jeden Kegel gekämpft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen dabei nicht nur ein gutes Auge und eine ruhige Hand, sondern auch, dass Geselligkeit nicht zu kurz kommen soll.

Freundorfer gewinnt Herrenwertung

In der Herrenwertung konnte sich Elias Freundorfer mit starken 37 Holz den ersten Platz sichern. Auf dem zweiten Platz folgte Heinz Göttl mit 35 Holz. Den dritten Platz belegte Peter Kreilinger mit 33 Holz.

Knödl siegt bei den Damen

Auch bei den Damen wurde um jeden Holzpunkt gekämpft. Hier setzte sich Christine Knödl mit 30 Holz an die Spitze. Simone Vorbauer erreichte mit 28 Holz den zweiten Platz, während Tanja Thaler mit 27 Holz den dritten Rang belegte.

Leoni Kreilinger holt Kindertitel

Besonders erfreulich war die Teilnahme der jüngsten Keglerinnen. In der Kinderwertung ging Leoni Kreilinger mit 23 Holz als Siegerin hervor. Platz zwei belegte Magdalena Kreilinger mit 15 Holz.

Erfolgreiches Turnier in Beutelsbach

Die Reservistenkameradschaft Ortenburg zeigte sich mit dem Verlauf des Kegelturniers sehr zufrieden. Die Veranstaltung bot eine gelungene Mischung aus sportlichem Wettbewerb und kameradschaftlichem Beisammensein. Ein besonderer Dank gilt dem Gasthaus Simandl in Beutelsbach für die Gastfreundschaft und die hervorragenden Rahmenbedingungen. Ebenso bedankt sich die Reservistenkameradschaft Ortenburg bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre rege Beteiligung und die faire und kameradschaftliche Atmosphäre.



Die stolzen Preisträger mit ihren Pokalen.

Dank an Helfer und Sponsoren

Großer Dank geht auch das Funktionspersonal Mario Stöckbauer, Veronika Perstorfer, Manfred Schmickl, Uwe Epding, Fabian Göttl, Florian Kreilinger, Heidi Burba und Franz Fischerauer, ohne die die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen wäre. Das Turnier leitete Stabsgefreiter d.R. Franz Fischerauer (Vorsitzender RK Ortenburg). Hauptsponsor für die Sachpreise sowie den Wanderpokal „Damen“ war Heidi Burba (stellvertretende Vorsitzende RK Ortenburg).

Reservistenkameradschaft Ortenburg

NATURBAU STORFINGER
Lehmputz & Lehmbau - ökologischer Trockenbau
Dipl. Ing. (FH) Christoph Storfinger
Mitterfeldweg 2
94496 Ortenburg
Tel.: 0049 159 018 70 793
www.lehmbau-fachbetrieb.com

Wandverkleidungen
Handel von:
•Dachfenster
•Türen
•Böden
•Decken
•Fenster
Innenausbau
Montage-Betrieb
Trockenbau
Thomas Thalhammer
Lohfeld 5
94496 Ortenburg
Tel.: 08542/2748
Handy: 0160/2863327
Bodenverlegungen

BÜRGERMEISTER STEFAN LANG BEDANKT SICH BEI FÖRDERGEBERN FÜR UNTERSTÜTZUNG BEIM GLASFASERAUSBAU

Im Zusammenhang mit dem kürzlich stattgefundenen Spatenstich zum flächendeckenden Glasfaserausbau im Markt Ortenburg möchte Bürgermeister Stefan Lang seinen ausdrücklichen Dank an die Fördergeber richten.

Ein Projekt dieser Größenordnung ist für eine Kommune allein finanziell kaum zu stemmen. Umso mehr freut es mich, dass wir mit der Unterstützung des Bundes und des Freistaats Bayern einen entscheidenden Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur machen können. Mein besonderer Dank gilt daher dem Bund und dem Freistaat Bayern für die großzügige Förderung und das damit verbundene Vertrauen in die Zukunft unseres Marktes."
Mit einer Bundesförderung von rund 4,45 Millionen Euro und einer Kofinanzierung des Freistaats Bayern in Höhe von rund 3,74 Millionen Euro wird der Glasfaserausbau mit insgesamt rund 8,19 Millionen Euro unterstützt. Der Markt Ortenburg beteiligt sich mit einem Eigenanteil von rund 890.000 Euro an der Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke von insgesamt 8,9 Millionen Euro.
„Diese Fördermittel sind für uns von unschätzbarem Wert. Sie ermöglichen es, den Glasfaserausbau flächendeckend voranzubringen und damit die digitale Infrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Unternehmen und die kommenden Generationen nachhaltig zu stärken. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene, die dieses Vorhaben möglich machen. Die Förderung ist ein starkes Signal für den ländlichen Raum und zeigt, wie wichtig es ist, dass auch unsere Gemeinden bei der digitalen Entwicklung Schritt halten können", betont Bürgermeister Stefan Lang.
Der Spatenstich markierte damit nicht nur den Beginn umfangreicher Bauarbeiten, sondern auch einen wichtigen Meilenstein für die langfristige Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Marktes Ortenburg.

Massagen I Naturmoor-Wärmepackungen
Laser I Tape I Ultraschall
0 85 42.9 16 10
www.christa-pindel.de
Heilpraktikerin CHRISTA PINDEL Gesundheitspraxis

OK ORTENBURG KURIER

IMPRESSUM
OK-Ortenburg Kurier
Herausgeber:
Gewerbeverein Ortenburg e.V.
Zellstraße 21, 94496 Ortenburg

Redaktionelle Mitarbeit:
Moritz Bachmeyer
Manuela Bachmeyer
Grit Herfort

Anzeigen, Redaktion und Gesamtherstellung
Donaudruck GmbH
94474 Vilshofen
Kloster-Mondsee-Straße 14
Telefon: 08541/9688-34
verlag@donaudruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026
Auflage: 11.000 Exemplare

TERMINE

NOVEMBER

08. So 11–16 Uhr Gewerbeverein; Martinimarkt, Marktplatz

12. Do 19 Uhr MSC; Dank-Gottesdienst, evang. Kirche

13. Fr 18 Uhr Lumpenverein Neustift; Watterturnier, Wirtshaus Neustifter Berg

14. Sa 19 Uhr FF Dorfbach; Jahreshauptversammlung, GH Gruber

Sa 20 Uhr KSV Neustift; JHV, Wirtshaus Neustifter Berg

20. Fr 19 Uhr Stammtisch; Christbaumversteigerung, Dorfhaus

20.–22. Fr–So KLJB Neustift; Wochenend-Ausflug

21. Sa Lollipops Holzkirchen; Abschlussball

22. So 10.30 Uhr MSC; Weißwurst-Frühstück, Vereinsheim

28. Sa 16 Uhr Dorfverein Holzkirchen; Dorfweihnacht, Kirchplatz

Sa 17.30 Uhr Gesangsverein Neustift; Adventssingen, Kirche

Sa 19 Uhr DJK-SV Dorfbach; Weihnachtsfeier mit Versteigerung, GH Schauer

29. So 11 Uhr Vereine Holzkirchen; Patrozinium, Pfarrkirche St. Andreas

DEZEMBER

01. Di 19 Uhr Frauenbund Neustift; Weihnachtsfeier, Wirtshaus Neustifter Berg

04. Fr DJK Neustift; Dorfweihnacht

Fr 18 Uhr Schützenverein; Nikolausschießen

05. Sa 19 Uhr MSC Kartgruppe; Weihnachtsfeier

12. Sa 19 Uhr FF Holzkirchen; Christbaumversteigerung, Dorfhaus

13. So MGV Holzkirchen; Adventssingen, anschl. Bewirtung der Schützen

18. Fr 19.30 Uhr FF Thiersbach; Versteigerung, FF-Haus

19. Sa 19 Uhr Schützenverein Holzkirchen; Christbaumversteigerung, Dorfhaus

24. Do 12.30–14 Uhr FF Thiersbach; Friedenslicht, FF-Haus

Do 13 Uhr FF Neustift; Friedenslicht, FF-Haus

Do 13.30 Uhr FF Holzkirchen; Friedenslicht, FF-Haus

Do 13–15.30 Uhr FF Dorfbach; Friedenslicht, FF-Haus

Do 14–15.30 Uhr FF Göbertsham; Friedenslicht, FF-Haus

27. So 18 Uhr MSC; Packerl-Versteigerung

KASPAR Gerüstbau GmbH
Fassadengerüste • Flächengerüste
Gerüst Sonderbau • Fahrbare Gerüste
94496 Ortenburg 08542 / 91173 www.geruestbau-kaspar.de

LÖWEN-FUSSBALLSCHULE ZU GAST BEIM FC UNTERIGLBACH

Drei löwenstarke Tage voller Fußball, Spaß und Gemeinschaft: Mitten in den Sommerferien stand der FC Unteriglbach ganz im Zeichen der Löwen: Erstmals gastierte die Löwen-Fußballschule des TSV 1860 München mit einem dreitägigen Sommercamp am Erlengrund in Unteriglbach.

Drei Tage lang durften zahlreiche fußballbegeisterte Kinder gemeinsam mit den Trainern der Löwen-Fußballschule trainieren, spielen, wetteifern und jede Menge Spaß haben.Für die Löwen-Fußballschule waren insgesamt vier Trainer vor Ort. Die Leitung des Camps übernahm Jan Nagel, unterstützt wurde er von Uwe, Tim und Felix. Zur offiziellen Eröffnung und Begrüßung am Donnerstag war außerdem Michael Hieber, Leiter der Löwen-Fußballschule, persönlich nach Unteriglbach gekommen.



Sichtlich viel Spaß hatten die jungen Fußballerinnen und Fußballer. *Fotos: FC Unteriglbach*

Abwechslungsreiches Programm

Die Kinder wurden entsprechend ihrer Altersgruppen in vier Trainingsgruppen eingeteilt. Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Trainingseinheiten, Stationstraining und verschiedene Wettbewerbe. Dabei ging es nicht nur um Fußball, sondern auch um Geschicklichkeit, Wissen, Teamgeist und natürlich jede Menge Spaß. Am Donnerstag startete das Camp mit der Begrüßung und dem Stationstraining. Am Nachmittag standen mit „Schlag den Löwentrainer“ und dem Löwenturnier bereits die ersten Wettbewerbe auf dem Programm. Am Freitag folgten unter anderem verschiedene „LöFu-Fußballsportarten“, die zweite Halbzeit von „Schlag den Löwentrainer“, das Löwenquiz und die „LöFu Weltmeisterschaft 2026“. Am abschließenden Samstag ging es beim „Lions League“-Turnier noch einmal um Punkte, bevor die Siegerehrungen und die gemeinsame Verabschiedung mit den Eltern auf dem Programm standen. Bei den Turnierspielen wurden die Kinder altersübergreifend, aber möglichst ausgeglichen zusammengestellt. So konnten sich die jungen Fußballerinnen und Fußballer auch einmal mit Kindern anderer Altersgruppen messen.

FCU sorgte für Verpflegung und Rahmenprogramm

Auch abseits des Fußballplatzes hatte der FC Unteriglbach einiges vorbereitet. Während der gesamten Camp-Tage stand an der Löwen-Getränkestation ausreichend Wasser, Apfelschorle sowie Wasser mit Geschmack zur Verfügung. In der Löwen-Vital- und Snack-

Säuglinge & Kinder
Fußreflexzonentherapie
Craniosacrale Osteopathie
0 85 42.9 16 10
www.christa-pindel.de
Heilpraktikerin
CHRISTA PINDEL
Gesundheitspraxis

Für Sie vor Ort in Ortenburg - Marktplatz 4

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Ortenburg.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

sparkasse-passau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Passau



Teamgeist und Zusammenhalt standen auch auf dem Programm.

Ecke konnten sich die Kinder jederzeit mit frischem Obst und Gemüse wie Äpfeln, Bananen, Wassermelone, Gurken und Karotten stärken. Auch für das Mittagessen war bestens gesorgt. An den beiden vollen Camp-Tagen erhielten die Kinder jeweils eine vollwertige und kindgerechte Mahlzeit, sodass auch für die nötige Stärkung zwischen den Trainingseinheiten und Wettbewerben gesorgt war. Die Löwen-Trainer wurden darüber hinaus am Donnerstag- und Freitagabend sowie am Samstagmittag vom FC Unteriglbach entsprechend verpflegt.

Löwen-Deko sorgt für echtes Camp-Feeling

Für die passende Atmosphäre sorgten auch die Seelöwen Unteriglbach um Vorstand Mike Kerl, die dem FC Unteriglbach zahlreiche Löwen-Dekorationen zur Verfügung stellten. Neben Fahnen und Bannern schmückten auch zwei große Holzlöwen den Zugangsbereich zum Sportgelände. Der Verein bedankt sich. Von Seiten des FC Unteriglbach waren insbesondere Karl Pletz, Florian Steinleitner, Cindy Simet und Stefan Pletz maßgeblich an der Organisation und Durchführung beteiligt. Ein großes Dankeschön gilt darüber hinaus allen Helferinnen und Helfern, die während der drei Tage mit angepackt haben – darunter zahlreiche Eltern, FCU-Trainer und weitere Unterstützer.

Spannende Siegerehrungen zum Abschluss

Am Samstag warteten schließlich die Siegerehrungen auf die Kinder. Ausgezeichnet wurde zunächst die Gruppe, die beim Löwenquiz die meisten Punkte gesammelt hatte.
Eine der Fragen hatte dabei sogar einen direkten Bezug zum FC Unteriglbach: Gesucht war der Spieler mit den meisten statistisch dokumentierten Herrenspielen für den FCU. Die richtige Antwort lautete Mario Orthuber. Eine weitere Frage beschäftigte sich mit dem jüngsten Torschützen der WM-Geschichte. Die richtige Antwort: Pelé, der bei der Weltmeisterschaft 1958 in Schweden im Alter von gerade einmal 17 Jahren traf.
Anschließend wurden die Sieger der „LöFu Weltmeisterschaft 2026“ geehrt. Im Finale setzte sich die Schweiz mit 4:2 gegen Marokko durch und durfte sich über den Weltmeistertitel freuen. Zum Abschluss wurden außerdem die Kinder der jeweiligen Altersgruppen ausgezeichnet, die beim „Löwenturnier“ die meisten Punkte gesammelt hatten. Für alle Teilnehmer gab es anschließend noch kleine Fanartikel der Löwen-Fußballschule.

Ein ganz besonderer Abschluss

Ein emotionales Highlight war sicherlich der Spalierlauf durch die Eltern, durch den die Kinder am Ende des Camps laufen durften. Anschließend wurden gemeinsam blau-weiße Luftballons in den Himmel steigen gelassen – ein stimmungsvoller Abschluss von drei ganz besonderen Tagen. Auch das Wetter spielte hervorragend mit und sorgte dafür, dass das gesamte Camp bei besten Bedingungen stattfinden konnte. Zahlreiche Zuschauer und interessierte Fußballfans nutzten die Gelegenheit, immer wieder am Sportgelände vorbeizuschauen und die Trainingseinheiten und Spiele zu verfolgen. Zum Abschluss bedankten sich sowohl der FC Unteriglbach als auch die Seelöwen Unteriglbach mit einem kleinen Präsent bei den vier Löwen-Trainern für ihren Einsatz.

Danke für ein unvergessliches Löwen-Camp

Der FC Unteriglbach blickt auf drei rundum gelungene und erlebnisreiche Camptage zurück. Die Premiere der Löwen-Fußballschule am Erlengrund war ein tolles Erlebnis für die Kinder, ihre Eltern, die Trainer und alle Helfer. Ein ganz besonderer Dank gilt deshalb der Löwen-Fußballschule des TSV 1860 München für die professionelle Durchführung führung und das abwechslungsreiche Programm, allen FCU-Helfern, den Seelöwen für die tolle Dekoration sowie den zahlreichen Zuschauern für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Der Verein sagt „Vergelt‘s Gott“ an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Events beigetragen haben! Blau und Weiß – ein Leben lang!

FC Unteriglbach



BENZIN IN DER LUFT, STYROPOR ALS ABSTANDHALTER

Ein halbes Jahrhundert Leidenschaft für Motoren und historische Raritäten findet seinen Höhepunkt: Der Motorsportclub Ortenburg hat heuer sein 50-jähriges Bestehen gefeiert und aus diesem Anlass die 24. Oldtimerrallye veranstaltet. Bei Freunden automobiler Kostbarkeiten genießt die Veranstaltung einen hervorragenden Ruf. Ein Tag voller Spannung und Freude!

Insgesamt sechzig Teilnehmer meldeten ihre Fahrzeuge zur Ausfahrt mit Sonderprüfungen an und holten sich ihre Streckenunterlagen, Startnummern sowie die Jubiläums-Emailplakette bei den Organisatoren ab.

Startschuss am Marktplatz

Am Marktplatz war der gelbe ADAC-Startbogen aufgebaut. Eva Leimbruckner schickte die Fahrzeuge mit der weiß-blauen Bayernflagge auf die Strecke.

Kreative Lösungen für historische Technik

Vorjahressieger Michael Mailhammer aus Traunstein hatte seinen tschechischen Vorkriegs-Aero mit einem Zusatzventilator und Styropor als Abstandshalter für die Motorhaube ausgestattet. Sein augenzwinkernder Kommentar: „So kriegt der alte Zweitakter a bisserl mehr Luft bei der Hitz!“



Über 60 Motorsportfreunde fanden sich mit ihren Fahrzeugen ein.

Raritäten und echter Teamgeist

Vor dem Start präsentierte Gerhard Jodlbauer aus Fürstenzell den perfekt restaurierten Citroën 15 CV mit Sechszylindermotor aus dem Baujahr 1956. Aus Haarbach waren Edwin und Renate Ebner mit ihrem MG TA von 1938 angereist. Gemeinsam mit Michael Zaglauer studierten sie das Roadbook mit Streckenverlauf, Sonderprüfungen und Aufgaben. Kfz-Meister Edwin Ebner berichtete außerdem, dass er den kompletten Kabelbaum für den Austin Healey Sprite von Michael Zaglauer neu angefertigt habe: „Es gibt ja nix mehr zu kaufen für die alten Autos!“

Ein seltenes Diplomatenfahrzeug

Auch der Ortenburger Wolfgang Harbeck war mit seinem restaurierten Mercedes-Benz aus dem Baujahr 1969 vertreten. Das Fahrzeug stammt ursprünglich aus Mailand und besitzt Standartenhalter mit Mercedes-Stern an den vorderen Kotflügeln. „Der Wagen war wohl ein Diplomatenfahr-







Die stolzen Preisträger präsentieren ihre Pokale.

zeug, so gut wie der ausgestattet ist – mit drei Litern Hubraum, 170 PS Leistung und Luftfederung“, erklärte Harbeck. Weltweit seien nur rund 2.600 Exemplare dieses Modells gebaut worden.

Stationen, Schätzfragen und Torwandschießen

Die Rallye führte zunächst über Nebenstraßen nach Vilshofen zum TÜV Süd. Dort mussten die Teilnehmer die Profiltiefe ihrer Reifen schätzen, bevor die Experten die tatsächlichen Werte überprüften. Anschließend stärkten sich die Oldtimerfreunde bei einem Weißwurstfrühstück. Die Mittagspause fand bei der Firma Metron in Eging statt. Nach einer Betriebsführung mussten Fragen beantwortet werden, bevor der Rallye-Tross zum Grillen eingeladen wurde. Am Nachmittag wartete bei der Firma Edscha eine weitere Sonderprüfung, ehe am Abend alle Teilnehmer das Ziel beim Gasthaus Fuchs in Rainding erreichten. Den Abschluss bildete – passend zur Fußball-Weltmeisterschaft: ein Torwandschießen.

Wechsel an der Spitze

Für Michael Mailhammer verlief die Rallye trotz seiner technischen Verbesserungen nicht nach Wunsch. Kühlwasserverlust und Zündaussetzer an seinem Aero aus dem Baujahr 1930 sorgten dafür, dass er das Ziel erst mit einer Stunde Verspätung erreichte. Den Gesamtsieg sicherte sich schließlich Lukas Mailhammer auf seiner Zündapp KS 100.

MSC Ortenburg

OK
Den Ortenburg Kurier
auch online lesen
www.ortenburger-kurier.de

MAYER
SPENGLEREI
DACH- & FASSADENBAU
THOMAS MAYER
Inhaber
Weberstraße 3
94496 Ortenburg
Tel. 0 85 42 / 59 59 7 59
info@spenglereimayer.de
www.spenglereimayer.de

ANZEIGE

NEUES PHYSIOTEAM IN ORTENBURG: DIE KLINGERS SIND JETZT ZU ZWEIT!



Das neue Physioteam in Ortenburg stellt sich vor: Ab sofort ist die Praxis Klinger mit doppelter Kraft für ihre Patienten da: Mit großer Freude begrüßt Gerhard Klinger seine Tochter Sophie in der Praxis. Nach ihrem hervorragenden Abschluss zur Physiotherapeutin an der VPT-Berufsfachschule wurde ihr die besondere Anerkennung der Regierung von Niederbayern ausgesprochen. „Als Vater und Praxisinhaber bin ich sehr stolz auf Sophie und freue mich auf unsere gemeinsame Zukunft in der Praxis“, sagt Gerhard Klinger. Durch Sophie Klingers Unterstützung können jetzt die Behandlungskapazitäten erweitert und künftig noch mehr Patienten betreut werden. „Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Sophie dasselbe Vertrauen schenken, das Sie unserer Praxis bisher in so großartiger Weise entgegengebracht haben. Wir freuen uns auf Sie!“, so Gerhard Klinger. Terminbuchungen sind per Telefon unter der Nummer 08542/7340 möglich.

Ihr Fachbetrieb für schlüsselfertiges Bauen!



JOSEF TISCHLER
Bau GmbH & Co. KG
Bauunternehmen ▪ Bauwaren ▪ Planung
Dipl.-Ing. Dipl.- Wirtschaftsing. Josef Tischler
Max-Wimmer-Ring 9
94542 Haarbach/Rainding
Tel. 08542/688 • info@tischler-bau.de
www.tischler-bau.de

Moritz BACHMEYER
Natur- und Landschaftspflege
Zellstr. 21, 94496 Ortenburg
Tel.: 0171/ 3431005
www.landschaftspflege-bachmeyer.de
Mäharbeiten von privaten, öffentlichen oder kommunalen Flächen
Baumfällarbeiten in Gärten, oder auch Problembaum-Fällungen
Gehölzpflege

SCHACHCLUB ORTENBURG RICHTET JUBILÄUMSTURNIER AUS

Rekordkulisse beim Jubiläum: Rund hundert Schachbegeisterte kämpften beim 20. Werner-Obermeyer-Open in Ortenburg um 2.800 Euro Preisgeld. Neben spannungsgeladenen Partien und einer mitreißenden Atmosphäre bot das Traditionsturnier Denksport auf absolutem Spitzenniveau. Am Ende setzte sich Großmeister Egor Krivoborodov hauchdünn durch.

Zum diesjährigen internationalen offenen Schachturnier fanden sich an die hundert Teilnehmer im Wagners Hotel Zum Koch ein. Dies bedeutet noch einmal einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr und beweist, dass das Konzept des Veranstalters weiterhin gut angenommen wird. Erster Vorstand Manuel Schneider und Zweiter Bürgermeister Tobias Wellner zeigten sich bei der Begrüßung hoch erfreut, dass so viele Schachspielerinnen und -spieler teilweise von weit her in die Marktgemeinde Ortenburg angereist sind.

Sponsoren sichern Preisgelder

Dank der großzügigen Unterstützung einiger Sponsoren konnten wieder Preisgelder von insgesamt €2.800,- ausgeschüttet werden.

Modus und weltweite Live-Übertragung

Das Turnier wurde in drei Gruppen A (Wertungszahl ab 2000), B (1750-1999) und C (<1750) und im Modus fünf Runden nach Schweizer System ausgespielt. Alle Gruppen waren von der Anzahl und Spielstärke her gleichmäßig gut besetzt, sodass für alle Teilnehmenden spannende Partien und etwa gleich gute Gewinnchancen garantiert waren. Insgesamt acht Bretter wurden aus dem Spielsaal live ins Internet und in den Analyseraum übertragen.

Herzschlagfinale im A-Turnier

Im A-Turnier traten mit drei Großmeistern (GM), drei FIDE-Meistern (FM), einer FIDE-Meisterin (WFM) und zwei Meisterkandidaten (CM) gleich neun Titelträger an. Mit der höchsten Wertungszahl war GM Egor Krivoborodov bei seiner ersten Teilnahme in Ortenburg an Position eins gesetzt. Am Ende konnte er seiner Favoritenrolle gerecht werden und setzte sich mit vier Punkten aus fünf Spielen - jedoch nur knapp aufgrund einer leicht besseren Feinwertung - gegen den punktgleichen Moritz Stöttner durch. Dritter wurde GM Oleg Korneev.

Überraschungssieger im B-Open

Das B-Turnier gewann etwas überraschend Daniel Hepp knapp gegen die im Vorfeld aufgrund der höheren Wertungszahl stärker eingeschätzten Yining Liu und Martin Freinecker. Alle drei erreichten vier Punkte aus fünf Partien.



Erfolgreiche Schachspieler jeden Alters: Es winkten Pokale und ein stolzes Preisgeld.

Online-Spieler trumpft im C-Turnier auf

Gleich 15 Spieler und damit fast die Hälfte der Teilnehmer im C-Turnier trat ohne Wertungszahl an. Das heißt, sie hatten zuvor noch kein gewertetes Turnier gespielt. Früher handelte es sich dabei meist um Nachwuchsspieler, neuerdings aber auch zunehmend um „Online-Spieler“. Einer davon, Oliver Polt, erwischte seinen perfekten Start am Brett und war mit fünf Punkten aus fünf Partien nicht zu bezwingen. Florian Arnold und Michael Schmidt belegten mit je vier Punkten die Plätze.

Großer Applaus für das Helferteam

Nach anstrengenden und spannenden zweieinhalb Turniertagen wurden schließlich bei der Siegerehrung die Pokale und Preisgelder von Turnierleiter Max Obermeier, Hauptschiedsrichter Manuel Schneider, Bürgermeister Tobias Wellner und Sportbeauftragtem Jürgen Truka übergeben. Geehrt wurden auch die besten Jugendlichen jeder Gruppe, sofern sie nicht ohnehin einen der erst drei Plätze belegt hatten. Ein besonderer Dank und großer Applaus galt allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein Turnier dieser Größenordnung nicht durchführbar gewesen wäre.

NOTHAFT GMBH
• HEIZUNG
• LÜFTUNG
• SANITÄR
Ihr PLUS Installateur
Zum Oberholz 4 · 94496 Ortenburg/Neustift · Tel. 08542/7118 · Fax 08542/2236 · www.nothaft-haustechnik.de

Blutbild I Hormonanalyse
Body Balance Check
0 85 42.9 16 10
www.christa-pindel.de
Heilpraktikerin
CHRISTA PINDEL
Gesundheitspraxis



Ein Foto zur Erinnerung: die Ehrung von Großmeister Krivoborodov.

Die Ergebnisse im Überblick

A-Open
1. GM Egor Krivoborodov (SV Deggendorf, 4 Punkte); 2. Moritz Stöttner (SK Landau-Dingolfing, 4); 3. GM Oleg Korneev (SV Werder Bremen, 3,5); 4. GM Leonid Milov (SC Noris-Tarrasch Nürnberg, 3,5); 5. WFM Marharyta Khrapko (SC Garching, 3,5); .. 23. Martin Ganic (SC Ortenburg, 1,5/4)

B-Open
1. Daniel Heppt (SC Rote Rüben Leipzig, 4); 2. Yining Liu (SF Augsburg, 4); 3. Martin Freinecker (SK Töging, 4); .. 25. Willibald Haimerl (2); .. 30. Tobias Hofer (2); .. 37. Alfred Kiefel (0,5) (alle SC Ortenburg)

C-Open
1. Oliver Polt (vereinslos, 5); 2. Florian Arnold (SK Passau 1869, 4); 3. Michael Schmidt (FC Ergolding, 4); .. 6. Jürgen Wittig (3,5); .. 11. Linus Smoler (3); .. 18. Johann Baumgartner (2,5/4); .. 22. Manuel Helfrich (2); .. 31. Lionel Himpsl (1,5); .. 32. Simon Gerleigner (1) (alle SC Ortenburg)

Jürgen Wittig



TERMINHINWEIS

„Niederbayerische Weihnacht“ Lesung mit Dr. Hans Göttler & PompADur

Hans Göttler
Der Passauer Germanist Dr. Hans Göttler ist ein bekannter Gast der Ortenburger Schlosskultur. Er publiziert leidenschaftlich über niederbayerische Heimat-Autoren. Für sein Schaffen wurde das Mitglied der „Münchner Turmschreiber“ unter anderem mit dem Poetentaler und dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.



Ludwig Grubers „Niederbayerische Weihnacht“ erschien 1976.

Frauengsang Pomp-A-Dur
Die Ortenburgerinnen Hildegard Roitner, Simone Schoder und Mariele Bernkopf singen seit 2005 zusammen – a cappella oder begleitet von Florian Kasberger („Ziach“/Gitarre). Das Ensemble war bereits im Bayerischen Rundfunk und Fernsehen zu hören und erhielt 2021 den Kulturpreis des Landkreises Passau.

Ponzauner Wigg
Hinter dem Rottaler Bauerndichter „Ponzauner Wigg“ steckt Ludwig Gruber (1922–2005) aus Hebertsfelden, der 1976 die „Niederbairische Weihnacht“ veröffentlichte. Ab 1969 wurde der Landwirt und Kommunalpolitiker durch sieben Mundart-Bücher sowie zahlreiche Medienauftritte als Rezitator in ganz Altbayern bekannt.

Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2026
Ort: Schloss Ortenburg, Gräfliches Empfangszimmer
Beginn: 18.30 Uhr
Preis: Eintritt frei – Spenden erbeten!
Veranst.: Förderkreis Schloss Ortenburg und VHS Ortenburg
Info: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678



TERMINHINWEIS

Adventskonzert: „Dem Licht entgegen“ Maria & Matthias Deger und Anna Sager



Drei Musiker stimmen klangvoll auf die Adventszeit ein

Dem Licht entgegen
Mit feinen Klängen laden drei Musiker aus Fürstenzell zur musikalischen Einstimmung auf den Advent ein. Anna Sager (Violine), Maria Deger (Gesang, Orgel) und Matthias Deger (Gesang, Klarinette, Orgel) verbinden Musik aus vergangenen Epochen mit neuen Klangfarben. Traditionelle Melodien und moderne Töne lassen die „staade“ Zeit spürbar werden und schaffen einen Moment der Ruhe in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.

Datum: Sonntag, 29. November 2026
Ort: Katholische Pfarrkirche Ortenburg
Beginn: 18 Uhr
Preis: Eintritt frei – Spenden erbeten!
Veranst.: Förderkreis Schloss Ortenburg und VHS Ortenburg
Info: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678

Zimmerei & Bauelemente

Manfred Weinberger
Roßeck 4 | 94496 Ortenburg
08542 / 3294
0160 / 9933 3626

- ✓ Fenster und Türen
- ✓ Sonnen- und Insektenschutz
- ✓ Glasschiebeanlagen
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Überdachungen
- ✓ Neubau und Renovierungen
- ✓ Garagentore
- ✓ Dachfenster

SELBSTSTÄNDIG – UNABHÄNGIG

Gerhard Edhofer
KFZ-Gutachter/ Sachverständigenbüro

IFS GmbH zertifizierter Sachverständiger (IFS Zertifikat) für KFZ-Schäden und Bewertung

Gerhard Edhofer
Isarhofen 13b
D-94496 Ortenburg
Mobil: +49(0)176/63221687
Tel.: +49(0)8542/9198927

SILBERNES BÜCHEREISIEGEL FÜR DIE KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI NEUSTIFT

Bereits zum dritten Mal in Folge wurde die Katholische Öffentliche Bücherei Neustift mit dem Silbernen Büchereisiegel des Sankt Michaelsbundes ausgezeichnet. Der Sankt Michaelsbund ist der älteste christliche Büchereifachverband. Er unterstützt mehr als 1.000 öffentliche Büchereien in Bayern.



Bei der Verleihung des Siegels v. v. links Elisabeth Vordermaier, Elke Bernkopf, Angelika Schießl, Tobias Wellner, h. v. l. Joshua Helling, Heidrun vor der Landwehr, Pfarrer Anton Haslberger. *Foto: Lischka*

Im Rahmen des Abendgottesdienstes am vergangenen Samstag, überreichte Pfarrer Anton Haslberger im Beisein des 2. Bürgermeisters der Gemeinde Ortenburg, Tobias Wellner, dem Büchereiteam diese Auszeichnung.Pfarrer Haslberger bedankte sich bei dem ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiterteam für die wertvolle Arbeit in der Bücherei. Besonders hob er dabei die erfolgreiche Kooperation der Bücherei mit der Grundschule und dem Kindergarten hervor.

Silbernes Siegel

Die Bücherei hat 14 von 16 Mindestanforderungen erfüllt und darf damit das Büchereisiegel 2026/27 in Silber mit einer Gültigkeit von zwei Jahren führen. Kriterien sind unter anderem die Anzahl der Entleihungen, das Veranstaltungsangebot, die Kooperationspartner, eine Beschilderung im Ort sowie ein ausreichender Medienetat, um das Angebot aktuell und attraktiv halten zu können.

Freude und Ausblick

Das ehrenamtliche Büchereiteam freute sich sehr über diese Ehrung. Angelika Schießl, die Leiterin der Bücherei und ihr Team werden auch weiterhin bemüht sein, mit einem attraktiven und vielseitigen Medienangebot neue Leserinnen und Leser jeden Alters zu gewinnen und ihre „Stammkundschaft“ mit Lesestoff, Spielen, Tonies etc, in bewährter Manier zu versorgen. *Bücherei*

RESERVISTENKAMERADSCHAFT ORTENBURG ÜBERGIBT 1.000 EURO AN DAS TIERHEIM PASSAU

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt die Reservistenkameradschaft (RK) Ortenburg die Arbeit des Tierheims Passau. Die Spendensumme wurde in den Jahren 2025 und 2026 im Rahmen der Wolfachtalmärsche sowie bei verschiedenen RK-Infoständen gesammelt.

Unter der Leitung von Oberstabsgefreitem (OStGefr) d.R. Michael Samereier engagiert sich die RK Ortenburg auch regelmäßig in sozialen Projekten für die Region. Für die Jahre 2025 und 2026 wurde deshalb beschlossen, die bei den Veranstaltungen gesammelten Spendengelder dem lokalen Tierschutz zukommen zu lassen.

Ein sicheres Zuhause auf Zeit

Als Empfänger der Spende wurde das Tierheim Passau ausgewählt, das zur Tierschutzbewegung Ostbayern u. OÖ e.V. gehört. Das am Stadtrand von Passau gelegene Tierheim bietet seinen Schützlingen ein sicheres Zuhause auf Zeit. Neben mehreren naturnahen Ausläufen verfügt die Einrichtung unter anderem über eine Quarantänestation und eine Krankenstation. Aufgenommen werden Hunde, Katzen und Kleintiere.

Tiere im Fokus

Das engagierte Team kümmert sich insbesondere um Tiere, die ausgesetzt wurden, aus familiären Gründen ihr Zuhause verloren haben, aufgrund schlechter Haltung und tierquälerischer Umstände oder nach Beschlagnahmungen in die Obhut des Tierheims gelangen mussten. Dazu gehören auch Tiere, die von der Bundes- oder der Landespolizei im Zusammenhang mit Schleuserversuchen sichergestellt wurden. Auch für alte oder nicht mehr vermittelbare Tiere ist das Tierheim da und ermöglicht ihnen einen möglichst schönen und würdevollen Lebensabend. Ziel ist es, die Tiere möglichst dauerhaft an geeignete und liebevolle Menschen zu vermitteln.

Der Preis des Tierschutzes

Diese Arbeit ist mit erheblichen Kosten verbunden. Unter anderem Futter, tierärztliche Behandlungen, Personal und vieles mehr verursachen monatliche Kosten von rund 15.000 Euro. Etwa 30 Prozent davon werden durch einen Zuschuss der Stadt Passau getragen. Die verbleibenden rund 70 Prozent müssen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Schutzgebühren für Abgabetiere finanziert werden. „Das Tierheim ist deshalb auf Spenden und die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen“, erklärt OStGefr d.R. Samereier.

Reservisten übergeben Spende

Anfang Oktober wurde die Abordnung der Reservistenkameradschaft Ortenburg von den Verantwortlichen der Tierschutzbewegung Ostbayern u. OÖ e.V. – Tierheim Passau herzlich empfangen. Gleich zu Beginn konnte die Spendensumme von 1.000 Euro offiziell



Ein riesiger Scheck mit einem beachtlichen Betrag bei der Spendenübergabe.

an das Tierheim übergeben werden. Im Anschluss informierten sich die Reservisten bei einem Rundgang über die Unterbringung und Versorgung der Tiere sowie über den täglichen Arbeitsaufwand des Tierheims. Mit der Spende möchte die RK Ortenburg die wichtige Arbeit des Tierheims unterstützen.

Gemeinsamer Erfolg für den Tierschutz

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern, die tatkräftig an den Wolfachtalmärschen und den RK-Infoständen mitgearbeitet und damit zum Erfolg der Spendenaktion beigetragen haben: Hauptfeldwebel d.R. Witte, Förderin Veronika Perstorfer, Obergefreiter d.R. Manfred Schmickl, Hauptgefreiter d.R. Mario Stöckbauer und Oberleutnant d.R. Gernot Kipper. Die RK Ortenburg bedankt sich darüber hinaus bei allen Teilnehmern, Besuchern und Spendern der vergangenen Veranstaltungen, die mit ihrer Unterstützung die Spende ermöglicht haben.

Engagement für die Heimat geht weiter

Die RK Ortenburg will auch künftig bei ihren Veranstaltungen soziale Projekte in der Region unterstützen.

Reservistenkameradschaft Ortenburg





DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN

ASWR
STRAUBINGER & FUCHS
STEUERBERATER
Digitale Kanzlei 2026
Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg, Tel.: 08542 898325-0
Mail: ortenburg@straubinger-fuchs.de

KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG
Lose & gesackte Erden, Kompost & Rindenmulch
www.erdenprofis.de Di.–Sa., 08542/2125

Sand- und Kieswerk Rauscheröd
Sand und Kies | Transporte | Tiefbau
Entsorgung und Recycling
94496 Ortenburg | 08542/9604-0 | www.rauscheröd.de

Ihr Fachgeschäft für
Eisenwaren – Haushalt – Geschenke
Modeschmuck – Lederwaren
SCHOBESBERGER
Ortenburg · Telefon 08542/9191-15

Lieber gleich was Gutes
MICHAEL LANG
Weinberg 6
94496 Ortenburg
08542/919500
FENSTER • HAUSTÜREN • ROLLTORE
E-ANTRIEBE • KUNDENDIENST
MARKISEN • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN

R. Scheuchl GmbH
Verfahrenstechnik | Umweltschutz | Anlagenbau | Maschinenbau
Königbacher Str. 17
94496 Ortenburg/Dorfbach
Tel. +49 (0) 8542 165-0 | Fax -33
E-Mail info@scheuchl.de
RS
www.scheuchl.de

Christina Koll
STEUERBERATERIN
Schusterfeld 10 • 94496 Ortenburg
Tel. 0 85 42 / 9 11 35 • Fax: 0 85 42 / 9 11 36
E-Mail: Steuerberatung@Koll-net.de

SCHREINEREI Freundorfer GbR
Meisterbetrieb
Röhrn 4a, 94496 Ortenburg
Tel. 08542 - 91197 | schreinerei.freundorfer@gmx.de

Praxis für Emmett Technique
Naturheilkunde, Ernährung,
Anja Salzgeber, HP
Moos 2, 94501 Beutelsbach,
Tel. 08542/8984122
www.naturheilpraxis-anja-salzgeber.de

Wir nehmen Ihren...
ESTRICH ERNST
MEISTERBETRIEB

Spenglerei Koll
Oberiglbach 64 · 94496 Ortenburg
Telefon: 08542/917046 · Fax: 898737

ZANKL AUTOSERVICE
AUTOFIT
Oberdorf 18 · 94496 Ortenburg/Dorfbach · Tel. 08542-89 86 80
Fax: 89 86 81 · info@auto-zankl.de · www.auto-zankl.de

MP-PFLASTERBAU
Maik Pietsch
Zellstraße 28 · 94496 Ortenburg
Tel. 0 85 42 / 9 10 40 · Mobil 01 60 / 4 29 03 44

MEI WERKSTOTT
VIKTOR SAUERWEIN
AUTOPRO
Moosham 49, 94474 Ortenburg
Tel. 08542/4174582,
Mobil 0160/97038899
mei-werkstott@web.de

MK
Marco Krem
Malermeister
Tel. 0 85 42 / 41 77 65
Am Stausee 40 · 94496 Ortenburg

PhysioFit
Das BewegungsZentrum Ortenburg
Fitness: 08542/898454 Physio: 08542/898455
Kosmetik: 015117895682

heizung
sanitär
solar
bernhard glotz
Eichfeldstraße 12
94496 Ortenburg
Tel. 08542/417002
Fax 08542/417003
Handy 0171/5361679
bernhard.glotz@t-online.de

Finanzberatung
Bonnfinanz
Reiner Pfeiffer Tel. 08542 91491
www.bonnfinanz-ostbayern.de